

Ivo Sasek

Herr der Wandlungen



Teil III

Gemeinde-Lehrdienst

Aktualisierung
2012 - 2018

Diese Schrift richtet sich nach der gemässigten
neuen Rechtschreibung für die Schweiz.



Elaion

CH-9428 Walzenhausen

Erhältlich bei

Gemeinde-Lehrdienst

Bestellnr. 19 b

ISBN 978-3-905533-19-4

1. Auflage 2020

Fotos: Panorama-Film

Umschlagbild: Elisabeth Goebel

Umschlaggestaltung, Satz, Druck und Verarbeitung

Gemeinde-Lehrdienst, CH-9428 Walzenhausen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Exponentielle Wandlungen.....	5
Exponentielle Synergien.....	7
Exponentielle Neugründungen	15
Exponentielle Kla.TV-Entwicklung	21
Exponentielle organische Aufbrüche.....	25
Exponentielle Wehrfähigkeit.....	36
Exponentielle Autarkie	45
Exponentielle Dezentralisierung.....	48
Exponentielle Missionsentwicklungen	56
Exponentielle Versorgungswunder.....	59
Exponentielle Ausflüsse, Teil A.....	63
Exponentielle Ausflüsse, Teil B	69
Exponentielle Anziehungskraft	71
Exponentieller Besucherstrom.....	75
Exponentielle Hingabe	77
Göttliche Regie des Zusammenfindens	79
Menschheit in einem Frieden.....	83
Kein exponentielles Wachstum ohne stabile Basis...	86
Friede durch Gelebtsein.....	89
Exponentielles Wachstum im Kunstbereich	91
Nachwort	93
Anhang.....	94

Vorwort

Liebe Geschwister in Gott, liebe Freunde!

Hier der dritte Teil meines Buches „Herr der Wandlungen“. Eigentlich kann ich seit Teil 2 ja gar nicht mehr von allein „meinem“ Buch sprechen, denn längst hat es der Herr der Wandlungen zu „unserem“ Buch gemacht. Eines aber bleibt sich auch im dritten Teil gleich: der volle Wahrheitsgehalt! Seid versichert, dass alle nachfolgenden Erzählungen und Bezeugungen völlig authentisch sind und wir hier nicht einfach kühnen Fantasien freien Lauf gelassen haben. In der Tat ist es sogar so, dass wir eine Unmenge weiterer Ereignisse selber nicht mehr erfassen konnten, weil es uns nach Johannes 21,25 erging: „Es gibt aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; wenn diese alle einzeln niedergeschrieben würden, so würde, scheint mir, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen.“ In diesem Sinne wünschen wir Euch auch einen überfließenden Segen Gottes beim Lesen von „Herr der Wandlungen“, Teil 3.

Euer Ivo, samt Familie und Team

Exponentielle Wandlungen

Rein menschlich betrachtet würde man erwarten, dass wir mit dem Jahr 2012 gleichsam den Zenit überschritten hatten – und es künftig nur noch abwärts gehen könne. Doch weit gefehlt. Seit 2012 erweist sich der Herr der Wandlungen ganz im Gegenteil sogar noch exponentiell zunehmend in, an und durch uns.

Was ist exponentiell? Wenn ein Baum in seinen ersten Jahren auch nur unscheinbar und ohne sichtbare Frucht heranwächst, so wächst er doch zur Zeit seiner Fruchtbarkeit plötzlich in einer nie dagewesenen Weise. Dieses proportional schnellere, grössere und auch vielfältigere Wachstum an Ästen, Blättern, Blüten – und vor allem an Früchten – ist ein exponentielles Ereignis. In genau solcher Weise ereignet sich auch das Wirken des Herrn der Wandlungen seit 2012 in, an und durch uns. Es verhält sich wie bei dem prophetischen Strom des Lebens, der in Hesekeel 47 beschrieben wird. Ging in den Anfangsjahren unseres Dienstes nur ein kleines Rinnsal dieses göttlichen Wassers von uns aus, so schwoll dieses Lebenswasser bald knöcheltief an, dann bis zu den Knien und 2012 gleichsam bis zu den Hüften. Ende 2018 fanden wir uns in einem reissenden Strom wieder – ein Strom zum Schwimmen! Und überall wo dieser Lebensstrom hinkommt, verwandelt er Totes in Lebendiges!

In Zahlen ausgedrückt sieht unser exponentielles Wachstum in etwa so aus: Bewegten wir bis Anfang 2012 erst regelmässig Tausende Menschen, so dürfen wir Ende 2018 bereits von mehreren Millionen sprechen, die wir regelmässig bewegen! Wie das genau geschieht und auf welchen Gebieten, fasst dieser dritte Teil von „Herr der Wandlungen“ in knappen Zeugnissen zusammen. Erstellt wurde er diesmal von jenem Teil unseres Front-Teams, der auf nachfolgenden Fotos zu sehen ist. Sie haben diesen grossen Dienst während ihres letzten Trockendocks¹ geleistet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an sie alle!

Einen vollumfänglichen Bericht über all die laufenden Ereignisse zu erstellen, ist um deren Über-



¹ Als Trockendock bezeichnen wir unsere Urlaubstage, die wir gewöhnlich dazu nutzen, unser gemeinsames „Lebensschiff“ auf Vordermann zu bringen.

fülle willen schlicht unmöglich geworden. Wir zeugen hier nur von dem Spitzchen eines sich gleichsam darunter verbergenden „Eisberges“. Gottes Wege und Werke sind so hoch und unergründlich, dass man sie nicht annähernd erfassen und vermitteln kann. IHM allein sei daher auch Lob, Preis und Dank für all diese Ereignisse.

Ivo Sasek

Exponentielle Synergien

(von Ivo Sasek)

Nur die wenigsten wissen um die Tragik der jährlichen Inobhutnahme von Kindern durch den Staat. Allein in Deutschland werden jährlich über 70.000 Kinder gewaltlos ihren Eltern entrissen und kostenpflichtig in staatliche Heime oder auserwählte Privatfamilien verfrachtet. Auch in der Schweiz und anderen europäischen Ländern blüht der Kinderhandel. Seit wir diese staatlichen Statistiken entdeckt haben, sprechen wir nur noch von Kinderraub (siehe AZK-Vortrag www.kla.tv/9195).



Als zunehmend auch in christlichen Gemeinschaften die Polizei mit Grossaufgebot einfiel, um die Kinder zu entwenden, wollte uns zuerst eine grosse

Entmutigung befallen. Dazu kam, dass im Jahr 2013 ein Vater von neun Kindern zu einer mehrtägigen Gefängnisstrafe verurteilt wurde. Weisst Du warum? Weil seine achtjährige Tochter beim sehr fragwürdigen „Sexualunterricht für Kinder“ mit Schwindel und Übelkeit das Klassenzimmer verliess und nicht mehr in den Unterricht zurückkehren wollte. Die Schulleiterin versuchte dieses in der Seele gequälte Mädchen gewaltsam wieder in den Unterricht zu zerren. Daraufhin gab es einen riesen Aufschrei in den Medien und die Staatsanwaltschaft verurteilte „deshalb“ nicht nur den Vater zu einer Gefängnisstrafe, sondern etwas später sage und schreibe auch noch die Mutter, die mit dem zehnten Kind hochschwanger war!

Doch in kürzester Zeit brachte der Herr der Wandlungen aus dieser Tragödie eine Erweckung hervor. Einer der grössten russischen Fernsehsender erfuhr davon und veröffentlichte seinem 90-Millionen-Publikum unsere Story. Die Bilder und Inhalte übernahmen sie dabei 1:1 von Klagemauer.TV. Anschliessend wünschten sie auch weiterhin eine Zusammenarbeit mit uns. Auch andere grosse russische Fernsehsender kamen dazu, sowohl aus dem Alternativ- als auch aus dem Mainstream-Sendebereich. Jeder einzelne von ihnen bedient regelmässig ein Publikum in ein- bis zweistelliger Millionenhöhe. Aber auch über offene Kanäle werden seit Jahren alle unsere Kla.TV-Sendungen zu besten Sendezeiten regelmässig an über 650.000 Haushalte allein in Deutschland weitergereicht.

Mit jedem Jahr steigerten sich seither überall die Aufbrüche, sodass sich die unterschiedlichsten Bewegungen und alle möglichen Internet-Plattformen mit uns verlinkten. Und schon eine einzige Plattform von ihnen, dazu eine ukrainische, bedient allein über 100 Millionen regelmässige Nutzer. Dann folgten viele ganz verschiedene Aufklärer-Zeitungen mit regelmässigen Auflagen von 2.200 bis zu 130.000 Abonnenten, die unsere Artikel in ihre Leserkreise aufzunehmen begannen. Ebenso suchten verschiedenste freie Internet-Radiosender eine Anbindung zu uns. Es kam auch zunehmend zu verbindlichen Kontakten und Zusammenarbeit mit allen möglichen Politikern, freien Verlagen, Akademiker-, Ärzte-, Architektenkreisen usw. Auch diese binden unsere S&G zunehmend in ihre Verteiler ein. Immer mehr Gerechte sammeln sich zu uns, übernehmen auf allen Ebenen Dienste von uns, schreiben Sendungen, moderieren bei Kla.TV, bauen selber S&G-Kioske usw. Auch unsere S&G-Kioske sind übrigens so zahlreich geworden, dass ORF 2 bei der Medienschlacht Ende 2018 erwähnte, dass an allen Ecken im Land S&G-Kioske anzutreffen seien. Denunzierten uns die Hauptmedien vor 2012 zuweilen noch als kleines unbekanntes Grüppchen, hiess es in den Mainstream-Medien 2018 bereits, dass sich allein in unseren Veranstaltungen jeweils geschätzte 18.000 Menschen versammeln und wir eine unüberschaubare Internetpräsenz gewonnen haben. Durch die schnell fortschreitende und immer offensichtlicher werdende

Internetzensur bezeugten seit 2012 mit jedem Jahr mehr Menschen ihr Vertrauen zu uns, sodass sie aus ihrer sonst prinzipiellen Anonymität heraustraten und uns ihre vollumfänglichen Namen und Adressen anvertrauten. Jahr für Jahr schwoll die Zahl solcher Neankömmlinge exponentiell an, sodass wir bis 2018 bereits ca. 25.000 von ihnen bei uns willkommen heissen durften.

Aber auch unsere Kla.TV-Sendungen werden seit 2012 mit jedem Jahr exponentiell mehr auf unseren eigenen Kanälen angeschaut. Damit Du Dir etwas darunter vorstellen kannst: Allein unsere Dokufilme „Klarheit im Vorhof der Hölle“ und „Terroristische Aktionen friedlicher Demonstranten“ wurden drei Millionen und zwei Millionen Mal angeschaut, gefolgt von „Werden wir an der NASA herumgeführt?“, mit in kürzester Zeit über 670.000 Ansichten usw. Dann begann REN TV unseren NASA Film zu loben und ihn ihrem Publikum von 97 Millionen Zuschauern zu präsentieren.

Es entstehen mittlerweile laufend so viele exponentielle Synergien, dass wir es längst nicht mehr überblicken können. Es flattern ständig neue Berichte bei uns rein, so etwa, dass z.B. irgendjemand an zehn Orten in Berlin über Monate grosse LED-Werbetafeln für Kla.TV-PR finanziert hat. Eine Schweizerin, die sich für einige Monate in Mexiko niedergelassen hat, berichtete begeistert über ihre Kontakte in der mexikanischen Aufklärungsszene: „Die schauen dort alle Kla.TV!!“ Dann hören wir

wieder von einer schwedischen Zeitung oder vom ungarischen Staatsfernsehen M1, vergleichbar mit ARD in Deutschland oder ORF in Österreich, die positive Sendungen über Kla.TV ausstrahlen – und dies zu den besten Sendezeiten, wo etwa 50% der Bevölkerung zuschauen.

Es findet aber auch wieder eine exponentielle Zunahme von Aussendiensten statt. Nachdem ich viele Jahre allein nach innen (in die OCG) gearbeitet habe, erreichen mich wieder zunehmend Einladungen von unterschiedlichsten Bewegungen. Allein 2018 sprach ich auf Kongressen, wo es thematisch von Heilung bis zu Fragen von internationalen Führungskräften oder den Weltfrieden ging. Es entstanden in den Jahren 2012-2018 aber auch herzlichste Beziehungen und Synergien zu weltgrossen Bewegungen unterschiedlichster Prägungen, die jeweils mehrere Millionen Mitglieder haben. Nachdem auch eine grosse muslimische Gemeinschaft unser Versöhnungsvideo vom Freundestreffen 2017 gesehen hatte, veröffentlichte sie dieses überall in ihren Kreisen, sodass Hunderttausende von ihnen davon ergriffen wurden (www.sasek.tv/feeling). Grösste Imame ermutigten daraufhin ihre muslimischen Brüder, mit uns in Kontakt zu bleiben. 2019 werde ich mit einem grossen muslimischen Wohltäter zusammen ein Waisenhaus in Ghana einweihen. Mit einem Trägerkreis von nahezu einer Million Menschen hat dieser gottesfürchtige Mann unter sehr vielem anderen ein Waisenhaus für etwa

400 Waisen erbaut. Schon 2017 baute er für eine christliche Gemeinde, und ich für eine muslimische Moschee, einen Brunnen. Während er 2019 wieder ein christliches Werk mit lebensnotwendigen Mitteln ausstatten wird, spendeten wir den muslimischen Kindern seines neuen Waisenhauses die Bettwäsche. Zusammen werden wir also im zweiten Quartal 2019 in Ghana jedem der 364 Waisenkinder auch ein Bettchen überreichen, das wir gemeinsam für sie erworben haben. Auf jedem Bettchen wird dann das Emblem jener Moslembroderschaft zusammen mit unserem OCG-Logo zu sehen sein. Wir werden unsere gemeinsame Missionsreise verfilmen und hernach zuerst auf unseren eigenen Kanälen ausstrahlen. Wir möchten damit der Welt zeigen, wie ernsthafte Moslems zusammen mit ernsthaften Christen synergische Liebeswerke tun können. Die Wertschätzung und Liebe zwischen uns ist so gross und stark geworden, dass man nur noch von exponentiellen Synergien sprechen kann, die schon jetzt ganze Volksmassen bewegen.

Sogar bis hinein in die iranische Regierung ist unser Ruf gelangt, sodass sich eine grosse gegenseitige Wertschätzung und Liebe herangebildet hat, die immer grössere Kreise zieht. Während die Christenheit mich und die OCG in aller Welt seit Jahrzehnten verfolgt und kein gutes Haar an uns lässt, darf ich aus dem Mund ranghöchster Muslime hören, wie sie mich als „Mann Gottes“ begrüßen und als „Bruder“ willkommen heissen – und dies, obgleich ich ganz offen als christlicher Prediger daherkomme.

An dieser Stelle mag bei gewissen Leuten die typisch christliche Befürchtung aufkommen, nun seien also auch wir dem Antichristen in die Hände geraten und „in die Ökumene abgefallen“. Wir reden hier aber von etwas völlig anderem als von menschlichen Bemühungen unter theologischen Kompromissen. Das genaue Gegenteil ist im Gange. Das Reich Gottes breitete sich schon immer durch das wahre Wesen und die wirksame Kraft Gottes selber aus – und nicht allein mittels Worten, religiöser oder gar seelisch-wohltätiger Bemühungen etc. (1. Korinther 4,20). Wo immer der *Geist Gottes* irgendwelchen Raum in den Menschen finden kann – und nach dem Zeugnis der Schrift ist Gott der Gott *aller* Menschen (1. Timotheus 4,10) – da wirkt *Er* sich aus. Es ist gerade das Ereignis jenes Hochzeitsfestes im Gange, auf das schon Jesus verschiedentlich in seinen Gleichnissen hingewiesen hat (Matthäus 22,2ff/Matthäus 25,1ff). Aus jeder Gattung Mensch, wer auch immer dem lebendigen Wirken Gottes verpflichtet lebt und sich von seinem kulturellen, religiösen, politischen usw. Standpunkt aus weiter der Vollendung entgegenführen lässt, der verbindet sich ganz von selbst, einer Ur-Matrix gleich, mit allen „artgleichen Geschöpfen“. Die Menschheit ist in jene Ära eingetreten, wo ihre Erstlinge aus sämtlichen Hintergründen die Kokons ihrer eigenen Religion, Politik, Wissenschaft, Kultur, Denomination usw. intuitiv abschütteln – und dies in nachtwandlerischer Sicherheit – völlig vertrauensvoll und bedenkenlos – von oben gewirkt! (1. Korinther 15,28).

So sind also heilsame Synergien mit allen möglichen und unmöglichen Gruppen und Bewegungen entstanden: mit Wissenschaftlern jeder Gattung, mit Politikern von ganz rechts bis ganz links, mit Anwälten, Justizbeamten, mit Medizинern und Professoren, mit Unternehmern denkbar verschiedenster Hintergründe, mit Religionsgemeinschaften unterschiedlichster Art, von Esoterikern bis zu grossen Verlegern, von Aufklärern bis zu Predigern usw. usf. Trotz allen denkbar grössten Unterschieden haben sie aber doch alle *Ines* gemeinsam: Sie alle zeichnen sich dadurch aus, dass sie „*ihr eigenes Lager*“ überwunden haben – mitsamt allen Spaltungen nach innen und nach aussen (Offenbarung 2-3), und fernab jeder Spaltung dem Wesen und der wirksamen Kraft Gottes verpflichtet leben, sprich: Seiner liebevollen Gesamtgerechtigkeit. Sie alle vertrauen sich samt uns dieser „himmlischen Matrix“ an, ohne jeden „Stolz, Besserwisserei oder Rechtgläubigkeit“, und beginnen sich als In lebendiger Organismus zusammen mit uns zu begreifen und zu bewegen. Angesichts dieses Geschehens und Geistwirkens muss ich immer wieder an das Gotteswort aus Jesaja 11,6 denken, wo geschrieben steht: „Und der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben.“

Exponentielle Neugründungen

(von Ivo Sasek)

Solch exponentielle Ereignisse fallen freilich nicht einfach vom Himmel. Den zuvor benannten exponentiellen Aufbrüchen gingen immer wieder lebendige Rhemas des Herrn der Wandlungen voraus. Ein Rhema ist ein schöpferisches Wort von Gott, das ER im Hier und Jetzt zu uns spricht. Sobald wir mit Ihm mitfließen, kommt es nicht allein zu immer neuen und wesentlicheren Werken, sondern auch zu häufigen Neugründungen. Allein im Jahr **2013** gründeten wir daher nicht weniger als fünf neue Sendeformate für Klagemauer.TV, darunter z.B. „DaN“ – die anderen Nachrichten, ein Format spezifisch für positive Entwicklungen in der Welt; oder „Bildung unzensuriert“. OCG-Jugendliche gründeten in diesem Jahr ihr Jugend-TV. Ebenso kam der Tipp-Topp-Bücher-Empfehlungsdienst dazu usw.

Aber auch im **IT-Bereich** entstanden allein im Jahr **2013** diverse Neugründungen, darunter: **lügen-barometer.info**; **s-und-g.info**; **umfrage.s-und-g.info**; **kuriertransfer.info**; über zehn neue strategische Internet-TV-Seiten, deren Erläuterung hier den Rahmen sprengen würde.

2014 kam es zur Neugründung eines **Verursacher-Lexikons**. Hier werden zum einen gutgesinnte Personen aufgeführt, die unsere Völker vor Zerfall, Missbrauch und Schädigung jeder Art behüten, aber auch solche, die volkszerstörerische Werke vorantreiben, dafür bereits mehrfach schriftlich

oder mündlich ermahnt wurden, aber dennoch keine Bereitwilligkeit zum Einlenken gezeigt haben. So zum Beispiel die Verantwortlichen für die Dauerstrahlung der Völker durch die schädliche Mobilfunk- sprich Mikrowellen-Bestrahlung usw. Ziel dieses Verursacherlexikons ist es, die Echt- und Restjustiz zu ihrer Pflicht zu rufen. Wir sprechen immer wieder von Echt- und Restjustiz, weil auch ein beachtlicher Teil der Justizverantwortlichen in allen Ländern seinen Job nicht tut, seine Macht missbraucht oder gar selber in verbrecherischen Unternehmen verwickelt ist. Durch Kla.TV, S&G, AZK und vielerlei mehr rufen wir diese verantwortlichen Kreise unablässig zu ihrer Pflicht. Denn wenn die durch das Volk befugten Machträger und Ordnungskräfte ihre stellvertretende Pflicht nicht tun, kommt es zu Volksaufständen, Chaos und zuletzt zu Bürgerkriegen – was auf diesem Weg unbedingt vermieden werden soll.

2014 kam es zu weiteren Neugründungen:

Clip & Klartext, ein neues Sendeformat auf Kla.TV.
Zwei neue Rundbriefe für Häupter von Bewegungen:
der **Powerteam-Express** und **Sasek News**.

Durch die vielen Medienangriffe gegen mich (2018 waren es nicht weniger als 80!) gründeten wir ein OCG-internes „**Verteidigungsministerium**“. Hier unterstützen mich Hunderte Verbindliche aus aller Welt bei meinen Medienschlachten, die nicht selten während meinen anspruchsvollsten Vorbereitungen

für Konferenzen, an meinen freien Tagen oder mitten im Urlaub stattfinden. Wie ein Schaufelrad greifen mir also Hunderte Helfer aus aller Welt unter die Arme, indem sie meine Verteidigung mittels schriftlichen oder verfilmten Gegendarstellungen übernehmen.

2014 gründeten wir auch den **Kla.TV-Newsletter**, der bis 2018 schon auf 20.000 Abonnenten pro Newsletter angewachsen ist. Von da an geht es aber erst in die exponentielle Verteilung, weil jeder Newsletter-Empfänger damit wieder sein eigenes Netzwerk bedient. Bescheiden geschätzt gehen so unsere Programm-News pro Woche an über 100.000 Menschen weiter – und dies ohne die aktuell 71.000 Abonnenten von YouTube.

2015

- Am 17. November kam es zur Freischaltung unseres ersten Internetradios **Radio Tribunal**.
- Neugründung **Front-Wind**: ein Newsletter von mir für „Häupter“ unterschiedlichster Bewegungen aus Religion, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft usw. Ende 2015 waren bereits die ersten vier Front-Wind Ausgaben versendet.
- **Neugründung Powerteam-Express**: Eine Coach-Lehrschrift für Führer von Bewegungen. Dort werden sie gecoach, wie sie ihre eigenen Bewegungen auf die Beine bringen und wie man Schluss macht mit dem „Teile-und-Herrsche-System“. Die Formel, die wir dort

ständig vermitteln, heisst: Synergisieren und Siegen.

- **Neugründung von S&G-Boxen** in aller Welt. Tausende von S&G-Lesern erstellten nach unseren Bauplänen ihren eigenen **S&G-Kiosk**, von dem die Menschen gerne regen Gebrauch machen.

Weitere Neugründungen können hier aus Platz- und Strategiegründen nicht aufgeführt werden.

2017 zählte Kla.TV 12 Sendeformate:

Medienkommentare / Dokumentarfilme / Interviews / Bildung UNZENSIERT / Sendereihen / In 1 Minute auf dem Punkt / Meinung ungeschminkt / Clip & Klartext / Satirisch Ernstes / DaN – ☺ Die anderen Nachrichten / Blick über den Zaun / Spielfilme.

2018 kamen noch folgende neue Sendeformate dazu:

- Moderat Privat/So seh ich's – Volkskommentare für jedermann
- Am **5. Mai 2018** wurde die Kla.TV-Show „**Der Info-Gigant**“ ausgerufen – auf den Tag genau sechs Jahre nach der Ausrufung von Kla.TV am 5. Mai 2012! Schon im ersten Jahr präsentierten wir die ersten vier Info-Giganten! Hier werden umfassende Informationen komprimiert vermittelt. Bei meiner ersten 12er Info-Giganten-Show

hatte ich etwa 200 Helfer, die mein erarbeitetes Material zur 12-Minuten-Präsentation visuell zusammenstellten.

- **Sasek der Schreckliche:** Diese Neugründung war meine satirische Antwort auf die ständig verleumderischen Medientitel gegen mich, wie etwa: Prügelguru, Sektenboss, Sektenhölle, und ... Sasek, einziger und letzter Apostel ... usw. usf. Diese neuen Kurzsatiren haben bereits Zehntausenden den Blick dafür geschärft, um wie vieles schrecklicher ich erst hinter den Kulissen bin 😊.
- **Moderat Privat:** zur Entlastung unserer Kla.TV-Techniker- und Moderatoren-Crews in aller Welt gründeten wir dieses neue Sendeformat, um grosse Nachbearbeitungszeiten einzusparen.
- Mit dem neuen Kla.TV-Sendeformat „**So seh ich's**“ kommen Privatstimmen aus aller Welt zu Wort, ohne grossen Aufwand.
- **Eindeutig – Zweideutig** ist ein neues Satire-Format mit unserem siebtgeborenen Joschua.
- Abgeschlossen haben wir das Jahr **2018** mit der Neugründung von **VETOPEDIA**: Anlass zu dieser Neugründung gaben 80 Medienangriffe, die wir allein 2018 abzuwehren hatten. Seit Jahrzehnten verweigern ja sämtliche Massenmedien in gesetzwidriger Weise meine / unsere Gegen Darstellungen. Nach dem Grossangriff von ORF 2 vom November 2018 entstand Vetopedia in einer Rekordzeit von nur sieben Tagen – inklusive

Logos, Jingle, Einträgen, Anmeldeformularen und Programmierung. Eine Höchstleistung, die unseren Widersachern und Verleumdern das Fürchten lehrte. **VETOPEDIA** ist eine Internet-Gegendarstellungs-Plattform, auf der alle Medien-Betrogenen ihre Gegendarstellung unzensuriert veröffentlichen können. Denn nicht nur ich oder die OCG leiden unter den prinzipiellen Gegendarstellungs-Verweigerungen der Massenmedien, sondern Tausende mit uns. All diese brauchen künftig gar nicht mehr erst auf die Gunst ihrer Interessen-befangenen Angreifer hoffen. Schon am gleichen Tag noch können sie ihre Gegendarstellungen zeitgleich sowohl an ihre Verleumder-Medien als auch an **VETOPEDIA** einreichen. Auf Vetopedia wird dann das gesetzwidrige Vorgehen sogenannter Qualitätsmedien fortlaufend dokumentiert. Da sich mittlerweile alles, was wir sagen, schreiben oder tun, auf zahllosen Wegen im Internet, in allerlei Fernseh- und Radiokanälen, Zeitschriften, Bewegungen und vielerlei mehr verbreitet, können wir nicht mehr ansatzweise überblicken, was der Herr der Wandlungen da alles tut. Alles setzt sich einfach exponentiell durch. Hier schliesse ich darum meinen kurzen Einblick und übergebe die weitere Berichterstattung an mein eingangs angekündigtes Schreibteam. Der Herr wandle auch Dein Leben bis hinein in exponentiellen Segen!

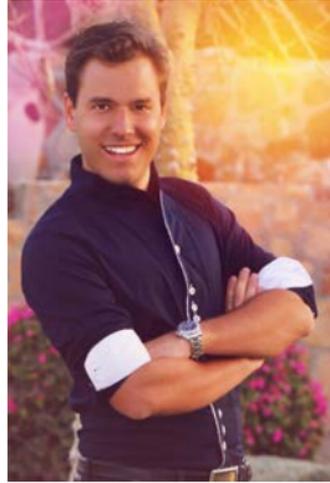
Im Januar 2019

Ivo Sasek

Exponentielle Kla.TV-Entwicklung

(von Elias Sasek, 26 Jahre)

Auch unsere TV-Arbeit im Internet wurde in den vergangenen Jahren von einem exponentiellen Wachstum erfasst. Nebst all unseren Aktivitäten im Rahmen der OCG (Organische Christus Generation), AZK (Anti Zensur Koalition), Sasek.TV, S&G (Stimme & Gegenstimme) usw. hat sich auch Kla.TV (www.kla.tv) ab dem



Jahr 2012 zu einer der grössten *freien* Medienplattformen im Internet entwickelt. Wir senden täglich News aus aller Welt, in alle Welt und dies in 43 Sprachen, aus 165 Film- und Tonstudios, mit 213 Moderatoren. Die Internetpräsenz von Kla.TV verzeichnet Aufrufe aus 212 Ländern. Dies sprengt sogar die Anzahl der 193 offiziell anerkannten Staaten der UNO. Dank Tausenden Mitwirkern, darunter 670 Techniker, entstanden bis Ende 2018 bereits 10.000 Sendungen und über 100 Dokumentarfilme – dies seit 2012 in nur sechs Jahren. Wir verarbeiten brisante Themen, die die Welt bewegen. Frei – unabhängig – unzensiert. Mitwirker aus aller Welt investierten allein im Jahr 2018 über 250.000 Arbeitsstunden und entlarvten Verderben bringende Medienlügen und Lügenmedien. Dies alles ehrenamtlich, mit übernatürlichem Freudenantrieb und

einer himmlischen Harmonie in jedem Arbeitsprozess der Produktionskette. Diese unzähligen Investitionen, nicht selten bis tief in die Nächte und Freizeiten hinein, belohnte der Himmel in den vergangenen Jahren mit einem exponentiellen Wachstum an Zuschauern und Videoansichten auf unseren Plattformen. Und so sieht das in Zahlen aus: Kla.TV begann im Juli 2012 mit 1.757 Besuchen, steigerte sich in den ersten 12 Monaten seines Bestehens auf 574.000 Besuche. Ein Jahr darauf, allein im Jahr 2014, vervierfachten sich die Aufrufe auf über 4,2 Millionen Besuche. Gleich einem Dambruch, vervielfachten sich die Besuche in den Jahren 2017 und 2018. Allein im Jahr 2018 verzeichneten wir einen Zuwachs von 83 Millionen Zugriffen auf unsere Kla.TV-Plattformen. Inzwischen erreichen wir durch unsere Arbeit wöchentlich Hunderttausende Menschen und ein Millionenpublikum im Monatstakt.

Das umfassende Kla.TV-Archiv dokumentiert Hunderte Weltereignisse, die von Mainstream-Medien verschwiegen und verdreht werden. Dies wurde möglich, weil uns täglich Ersthand-Zusendungen und Zeugen-Infos aus aller Welt erreichen. Längst hat das Volk das Vertrauen in die interessenbefangenen Hauptmedien verloren. Das Volk realisiert zunehmend, wie diese sich auch weltweit bald nur noch unter einer Hand befinden. Darum werden freie und unabhängige Medien wie unser Kla.TV immer mehr geliebt, weil sie brisante Neuigkeiten mit unzensierten Inhalten veröffentlichen.

Den ersten grossen Sendeerfolg mit Millionenpublikum erlebten wir im März 2014. Ein schwerverletzter Kriegsgefangener aus der Ostukraine, Leiter internationaler Hilfswerke und Freunde, die in ukrainischen Krisengebieten leben, sandten uns Ersthand-Infos und Filmmaterial zu, die komplett konträre Tatbestände bewiesen, als wir es von den Mainstream-Medien her kennen. Kla.TV zerrte diese Medienlügen folglich in mehreren Dokumentationen schonungslos ans Licht. In wenigen Tagen wurden unsere Videos von Millionen Menschen im Internet angeschaut, heruntergeladen und weiterverbreitet. Als kurz darauf öffentlich-rechtliche Fernsehsender wie ARD diese bildgewaltigen Dokumentationen als Verschwörungstheorien diffamierten, wurden zeitgleich unsere Kla.TV-Server von hochrangigen Hackergruppen attackiert, mit dem unmissverständlichen Ziel, eine weitere Verbreitung zu stoppen. Auch wurde unser YouTube-Kanal, auf dem sich diese Aufnahmen ebenfalls wie ein Lauffeuer verbreiteten, wegen angeblich „rücksichtslosem Verhalten“ für zwei Wochen gesperrt. Doch das Informations-Lauffeuer war nicht mehr zu bremsen. Dutzende freie Medien hatten unsere Videos bereits auch auf ihren TV-Kanälen veröffentlicht. Nicht nur das Volk war aufgewacht, auch in führenden Regierungskreisen, wie z.B. in der OSZE, drehte sichtlich der Wind. Zuvor geplante Sanktionen gegen Russland wurden zurückgezogen und erstmals wurden kritische Stimmen gegen die US-gesteuerte

Putschregierung in der Ukraine laut, was sichtlich eine Wende im Ukraine Konflikt zur Folge hatte.

Wie wir im März 2014 durch einen kurzfristigen Schneeballeffekt ein Millionenpublikum erreichten, ist es heute unsere tägliche Reichweite geworden. Mit dem grossen Unterschied: Inzwischen ist es nicht mehr ein einmaliger Schneeballeffekt, sondern ein täglich wachsender Zuschauerkreis. Da all unsere Sendungen zur freien Weiterverbreitung zur Verfügung stehen, können wir die reale Reichweite von Kla.TV längst nicht mehr überblicken oder gar erfassen. Unzählige Online-Formate, Kabel-TV-Sender usw. übernehmen unser Sendeprogramm und strahlen es rund um die Uhr aus.

Dass wir diese wichtige Arbeit mit Tausenden Menschen vorantreiben können, sind erste Früchte eines immer funktionstüchtiger werdenden Organismus. Denn ohne das kohärente und harmonische Zusammenwirken Tausender Menschen als *ein* Organismus, wären solche Aufbrüche undenkbar!

Wir glauben daran, dass das eben Geschilderte erst



Die anderen Nachrichten.
Frei · unabhängig · unzensuriert

www.kla.tv

[youtube.com/klagemauerTV](https://www.youtube.com/klagemauerTV)

[instagram.com/klaTV](https://www.instagram.com/klaTV)

[facebook.com/klagemauerTV](https://www.facebook.com/klagemauerTV)

twitter.com/klagemauerTV

→ Abonniere heute noch unseren kostenlosen Newsletter unter: www.kla.tv/abo

ein kleiner Anfang ist und wir vereint mit allen wahrheits- und gerechtigkeitsliebenden Menschen diese

Welt verändern und eine neue Zeit einleiten werden. Diese neue Welt funktioniert ohne Geld, nach kom-

plett revolutionären Prinzipien, die meine Eltern und das Leiterteam nun seit 40 Jahren aufs Gründlichste studiert haben und täglich vorleben. Kla.TV, alle unsere ehrenamtlichen Dienste für die Menschheit und vor allem alle verwandelten Menschen sind ein schöner Beweis dafür: Es geht!

Nun übernimmt Mama die Berichterstattung. Sie beginnt mit einem Ereignis, das an einem 20.2. seinen Anfang nahm – ironischerweise am Tag ihres eigenen Anfangs, ihrem Geburtstag, und an dem Tag, der im Alten Testament als Tag des ersten organischen Aufbruchs Israels verzeichnet ist – der 20. Tag des zweiten Monates ... (4. Mose 10,11)

Euer *Elias Sasek*

Exponentielle organische Aufbrüche

(von Anni Sasek)

„Die Welt darf nicht zuschauen wie ein Diktator sein Volk abschlachtet!“ titelten die Bildzeitung, Spiegel online und verschiedene andere Hauptmedien zu den blutigen Ereignissen am 20.02.2014 in der Ukraine. Weitere Schlagzeilen erfüllten einstimmig die westliche Welt (SRF, Blick, Tagesschau, 20 Minuten, bundesregierung.de) und viele



mehr: **„Ein Blutbad, angeordnet vom ukrainischen Präsidenten Janukowitsch!“ ... „Präsident Obama fordert: Washington erwartet Zurückhaltung von der ukrainischen Regierung!“**

Dieser 20.02.2014 war der Beginn einer unendlich leidvollen Geschichte und der Beginn eines grausamen Krieges an der Zivilbevölkerung in der Ukraine. Gleichzeitig aber war dieses Ereignis der Beginn eines *exponentiellen organischen Aufbruchs* in der OCG. Vor erst sechs Jahren, am fünften Mai 2012, ist Kla.TV aus der Not der einseitigen Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Medien entstanden. Wir haben in der aktualisierten Version des „*Herr der Wandlungen*“ von 2012 noch nicht mal genauer erläutert, warum diese Kerbe der Aufklärungsarbeit für uns solch ein gewichtiges Werk geworden ist, zusätzlich zu der christlichen Wiederherstellungsarbeit. Doch jetzt wird es immer klarer: Durch verschiedene Kontakte zu investigativen Journalisten, Ersthandinformationen, aktuellen Bildern von ukrainischen Freunden und Videoaufnahmen von den Demonstrationen und dem Blutbad auf dem Maidan ist es Ivo gelungen, eine ca. 20-minütige Gegendarstellungs-Dokumentation zu schreiben zu den wirklichen Geschehnissen am 20.02.2014, die vom Kla.TV-Team professionell und bildgewaltig umgesetzt wurde: „*Terroristische Aktionen friedlicher Demonstranten*“ – ein Beweisstück ohnegleichen zu der verleumderischen, verdrehten und unfassbar verlogenen Propaganda-Berichter-

stattung der Massenmedien. Sogenannt „friedliche Demonstranten“ massakrieren klar erkennbar und nachweisbar die staatlichen Sicherheitsbeamten, die versuchen, gewaltlos und mit grosser Geduld einen Schutzwall vor den grausamen Attacken verummter Gewalttäter aufrecht zu erhalten und nicht umgekehrt! Mit roher Gewalt, Pflastersteinen, Ketten, Schlagstöcken, Molotowcocktails und sonstigen Brandsätzen, bis zu Bulldozern und Waffengewalt, richten die von den Massenmedien sogenannt „friedlichen Demonstranten“ ein grausames Blutbad an. Somit sind die Fakten klar auf dem Kopf!! Nicht die Regierungsbeamten, nicht der „Diktator Janukowitsch“ waren die Täter ... es sind lauter – wie sich später herausstellte – von der US-Administration angeheuerte, bezahlte Lohnterroristen. Durch diese beweiskräftigen Aufnahmen kommt dieser exakt gegenteilige Sachverhalt, diese hinterhältig inszenierte US-Kriegsprovokation ans Licht. Und damit kommt natürlich eine ganze Lawine der Infragestellung unzählbarer, ähnlicher Ereignisse ins Rollen. Es wird vieles klar: Hier geht es um mehr, hier geht es um die Einnahme von wichtigem Territorium, um ein für die USA unentbehrliches geostrategisches Gebiet, aber auch um Ressourcen, kurzum: um gezielte militärisch-strategische Schachzüge gegen Russland ... Hier verübt jemand ganz anderes – nicht Präsident Janukowitsch gegen sein eigenes Volk – terroristische Attacken!

Durch diese beweisträchtige Dokumentation schossen unsere Besucheransichten auf Kla.TV das erste Mal in die Millionenhöhe. Der Film wurde in kürzester Zeit in 13 Sprachen übersetzt und ging um die Welt! Er offenbarte – für jeden Zuschauer klar und leicht erkennbar – die bestialischen, kriegstreiberischen und einheitlichen Lügen unserer öffentlich-rechtlichen Massenmedien! So wie man im Körper an einer einzigen Zelle die ganze DNA des Körpers erkennen kann, konnte man an diesen verschiedenen „kleinen zellartigen Vorfällen“ erkennen: Unsere Medienvielfalt ist eine einzige grosse Täuschung. Und warum so etwas? Das wird ebenso immer augenscheinlicher: Wir haben es hier mit einer handfesten Verschwörung zu tun. Je mehr Du Kla.TV schaust, desto klarer wirst Du die roten Fäden eben skizzierter Verschwörung erkennen, aber leider nicht nur in der Ukraine, sondern in noch vielen weiteren Gebieten der Welt, die für die US-Administration von imperialistisch-strategischer Wichtigkeit sind ... ☹

Es war der Anfang eines exponentiellen Durchbruchs in der Aufklärungsarbeit. Das Muster dieses Vorfalls zeigte sich leider immer deutlicher und einheitlicher auch an zahllosen anderen Unruhen in der Welt. Darauf folgten laufend noch mehr Ersthand-Informationen und klare Beweise von Lügen-Propaganda und unterschlagenen Informationen durch die Massenmedien, die sich meistens über kurz oder lang in kriegerische Verbrechen der

NATO ausweiteten. Es folgten bahnbrechende Dokumentationen wie „Klarheit im Vorhof der Hölle“ zu den weiteren Ereignissen des illegalen Putsches und völkerrechtswidrigen Krieges in der Ukraine, Beweise über Destabilisierungen anderer Länder durch angeheuerte Lohnterroristen, das Schüren von Unruhen, Verwirrung, Bürgerkriegen und Terror in verschiedenen Teilen der Welt. Es folgten Aufdeckungen durch Kla.TV: von Ungeheimtheiten der Terroranschläge vom 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York, des Anschlages in Paris auf die Redaktion von Charlie Hebdo, auf die Londoner U-Bahn und vieles andere mehr. Grosse Zusammenhänge vieler fragwürdiger Ereignisse, auf die postwendend knallharte Einschränkungen der Bürger und fortschreitende Überwachung folgten, wurden durch Kla.TV von anderer Seite beleuchtet. Immer mehr überzeugende, gewichtige Gegenstimmen, wissenschaftliche Untersuchungen, Beweise von folgenschwersten Medienlügen, Propaganda und wie immer – einheitlicher – bewusst falsche und irreführende Berichterstattungen wurden durch Kla.TV veröffentlicht. Mit Sendungen wie „So weist Kla.TV Fake News nach“ (kla.tv/9869) kamen nun auch immer mehr bereits schon nachgewiesene, offensichtliche Lügen der Kriegstreiber nochmals beweiskräftig auf den Tisch und zum Durchbruch. Ebenso eine grosse Sammlung und Veröffentlichung „219 US-Kriege im Vergleich zu Russland, Deutschland, Iran“, um wieder nur etwas Einzelnes zu nennen. Dies alles

entstand in einem gewaltigen, organischen Zusammenwirken mit sowohl verbindlichen Mitwirkern der OCG als auch mit vielen Gerechten ausserhalb der OCG. Eine unermessliche Leistung, unentgeltlich, oft Tag und Nacht, mit hochgradiger Koordination und ständiger Verfügbarkeitsbereitschaft der Glieder dieses international und vielschichtig gewordenen Organismus.

Durch Kla.TV werden die Roten Fäden sichtbar, dass solche und ähnliche Medien-Lügen als Auslöser der meisten Kriege dienten. Der Vietnamkrieg zum Beispiel durch die selbst inszenierten Vorfälle im Golf von Tonkin, im Irakkrieg durch die Brutkastenlüge einer kuwaitischen Diplomantochter. Diese Lüge brachte ihr Dollars in Millionenhöhe ein. Dann wieder die Medienlügen von „Massenvernichtungswaffen“ im Irak, weiter die sogenannte und bereits öffentlich widerlegte „humanitäre Katastrophe“, die zum Kosovokrieg 1999 führte. In Libyen war Gaddafi das Medienopfer. Aufgrund brandschwarzer Medienlügen wurde er brutal ermordet. Er habe „Krieg gegen die eigene Bevölkerung“ geführt, hiess es in allen Schlagzeilen ... was heute alles nachgewiesene Falschbehauptungen waren, die zu illegalen Kriegen mit Millionen von Toten geführt hatten. Kriege, in denen die USA Tausende von Tonnen verbotener Uranmunition über Länder abgeworfen haben, in denen bis heute auf Grund dessen verkrüppelte Babys zur Welt kommen usw. usf.

Die NATO zerbombte aufgrund haltloser Lügen aller Art blühende Länder in Schutt und Asche. Doch zeigte es sich klar, dass es nur deshalb geschah, weil all die angegriffenen Staatsoberhäupter sich zuvor vom alles versklavenden US-Finanzsystem unabhängig machen wollten. Allem voran deswegen wurden deren Kulturen dem Erdboden gleichgemacht. Uns aber hat man diese Angriffskriege der NATO als Verteidigungskriege verkauft ... ja, sogar als „humanitäre Hilfe für unterdrückte Völker“. Von dem Krieg in Syrien und Jemen mit der kriegsbedingten grausamen Hungersnot, wo alle zehn Minuten ein Kind an Hunger stirbt, kann ich um des beschränkten Platzes wegen noch nicht einmal berichten.

Die erschlagenden Beweise, die wir laufend veröffentlichen dürfen, erstrecken sich bis zurück in die Jahre 1941 zu Pearl Harbour und vielerlei mehr. Niemand kann das Leid auch nur annähernd erfassen oder aufzählen, was da seit Jahrzehnten täglich geschieht! Und trotz all dieser belegten Fakten: kein Eingriff irgendeiner Justiz gegen die Medien, kein Kriegstribunal, keine Verurteilung der Kriegstreiber ...

Weiter wurden von Kla.TV ab 2012 aufgedeckt: Lügen von ZDF, ARD und WDR mittels falscher Bilder, mutwillig verfälschten Orten. Dann wieder Panzereinsätze mit von den Medien verfälschten Identitäten, demonstrierende Massen, die sich gar nicht an den behaupteten Orten befanden, falsche

Flaggen, medieninszenierte Beweisfilme für Kriegseintritte, wo gar keine stattfanden. Es waren lediglich medienbezahlte Schauspieler, die z.B. „Giftgasangriffe am Set“ inszenierten. Dann wieder Fake-Aufnahmen, wo die Medien verbreiteten „10.000e von Demonstranten“ hätten sich in einem Stadion versammelt. Die aufgezoomte Kamera von Kla.TV aber bewies: Da war nur gerade ein kleines Grüppchen von vielleicht 300 (wahrscheinlich bezahlten) Leuten im Stadion anwesend. Alles verlogene Medien-Tricks, weiter nichts!

Dann belog der Mainstream die Welt wieder mit Aufnahmen von klatschenden, fröhlichen Moslems. Mit diesen schürten sie den Islam-Hass der ganzen Welt, weil sie verleumderisch behaupteten, diese Moslems hätten sich über die Tausenden toten Amerikaner von 9/11 gefreut. Doch die Lügenmedien hatten diesen ahnungslosen Moslems lediglich Kuchen versprochen, wenn sie in die Kamera jubeln würden ... um nur einige Tropfen eines ganzen Ozeans zu zeigen. Die Massenmedien kamen durch diese Aufdeckungsflut zunehmend in Probleme. Sie mussten schon im Jahr 2014 selber zugeben, das Unwort des Jahres 2014 sei „Lügenpresse“! Nicht verlegen warteten sie aber gleich wieder mit einer neuen Wortschöpfung auf, um die Leute von den vielen alternativen Nachrichten abzuhalten: das Wort FAKE NEWS. Keine Staatsanwaltschaft hat sich indes für diese eben benannten Beweise interessiert, obwohl es

um unzählige handfeste Verbrechen geht. Eine noch viel erschreckendere Tatsache, weil wir uns in einem größeren Problem befinden.

Was aber bleibt ist: der gewaltige, exponentielle, organische Aufbruch! Das gemeinsame Aufdecken und Produzieren dieser verweigerten Gegenstimmen schritten in den Jahren 2013 bis 2018 gewaltig voran und gleichsam einer Matrix entstanden zugleich über Kla.TV hinaus unzählbare Portale, Sender, Zeitungen und Zeitschriften, Aufklärungs-Formate ohne Ende. Es entstanden in diesem Jahr grosse Friedensdemonstrationen in vielen Grossstädten (2014 allein 26, an denen wir teilnahmen), Friedensfahrten von Berlin nach Moskau, Friedensmärsche von Hunderttausenden von Menschen in der Ukraine, in Israel, Palästina und an vielen anderen Orten. Wenn die Massenmedien es nicht der Rede wert fanden darüber zu berichten, Kla.TV war immer live mit dabei und berichtete mit Direkt-Interviews aus unseren Studios vor Ort ☺! Dazu kamen Synergien im Grossformat mit Aufklärern und TV-Stationen bis hin zu Fernsehsendern nach Russland. Schon im Jahre 2014 meldeten sich auf eine interessante Sendung über eine Verhaftung eines Vaters in Deutschland, dessen Kind nicht am Sexualkundeunterricht teilnehmen wollte, zehn russische Sender. Auch eine russische Zeitung in Deutschland mit über 2,5 Mio. Lesern griff diese Story auf. (Über diese grossartigen Synergien hat Ivo schon berichtet). Ich nenne

es mal einen TSUNAMI der Aufklärung seit 2012, der nicht mehr zu stoppen ist!

Hallelujah!! Denn nur durch die Wahrheit kann Lüge auffliegen, nur durch Licht weicht die Finsternis! Was für tatsächliche FAKE NEWS der Christenheit, zu denken, wir hätten damit nichts zu tun! ...

Es ist das höchste Glück für mich, an diesen exponentiellen, organischen Aufbrüchen teilhaben zu dürfen. Das allergrösste Vorrecht ist, mitzuerleben, wie hier der weltweite CHRISTUS in den Heiligen und Gerechten wiederkommt und zwar im JETZT, wie Ivo es vor Jahren schon gelehrt hat. Im Dezember 2009 wurde diese These der Wiederkunft durch ein Konzil, gemeinsam mit hunderten geistlichen Leitern aus verschiedenen Ländern, als fester Bestandteil der biblischen Auslegung bestätigt.

Wie ich erzählt habe, hat sich – durch diese grosse Not des Kriegsausbruchs in der Ukraine am 20.02.2014, – der Organismus aufgemacht, dieser Not organisch entgegenzutreten. Habt Ihr übrigens gewusst, dass in der Bibel, im 4. Mose Kap. 10,11 – ebenso am „20. Tag des 2. Monats“ – der *erste organische Aufbruch* war, wo sich die Wolkensäule erhob und es losging? Interessant, nicht wahr?

Obwohl die Staatsanwaltschaft sich tatsächlich nicht für diese Verbrechen interessierte, so doch jemand anders sehr: Natürlich die Medien, denen es nun zunehmend nicht mehr gefiel, so eindeutig

der Lüge und der betrügerischen Falschberichterstattung überführt zu werden und nicht mehr die alleinige Stimme zu haben. Auf den Durchbruch dieses eingangs erwähnten Dokumentarfilmes folgten viele gewaltige, beispiellose Medienhetzen und Verleumdungen im grossen Stil, aber auch professionelle Hackerangriffe auf unsere Internetseiten. Dazu Sperrungen, Androhungen von Geldstrafen in Millionenhöhe und Ähnliches, was aber alles immer siegreich und mit ebenso exponentiellen Fortschritten abgewehrt werden konnte (z.B. eigene autarke Systeme, exponentielle Steigerungen der Besucherzahlen usw.). Lois wird gleich mehr davon berichten.

Wir stehen in der festen Hoffnung und Erwartung, dass all das, was wir hier wieder berichten dürfen, nur der Anfang einer unendlich herrlicheren Ära ist. Es geht um immer gewaltigere organische Werke der neuen Welt! Unser **Herr der Wandlungen** ist immer noch derselbe und ER in uns und durch uns wird nicht ruhen, bis eben RUHE ist hier unten – und zwar für alle!

Wirkst Du künftig auch mit oder müssen wir diesen grossen Krieg der Informationen wirklich ganz ohne Dich gewinnen?

Herzlich *Anni*

Exponentielle Wehrfähigkeit

(Lois Sasek, 30 J.)



2001: Mama bringt ihr leckeres Essen nicht an den Mann – alle starren betroffen vor sich hin ... Die Medien haben uns übelst verleumdet. Papa sagt nachdenklich: „Kinder, von diesem Tag an wird unser Leben nicht mehr dasselbe sein.“ Und so war es dann auch ...

2012: Mit Schweissperlen auf der Stirn stellen wir **acht Tage nach** der üblen Medienhetze um zwei Uhr frühmorgens die massgeschneiderte Gegendarstellungssendung entgegen ... Anstatt die täglichen 500 sind gleich 1000 Besucher auf der Seite (Sasek-TV). Die Sendung wurde 12.000 Mal angeschaut.

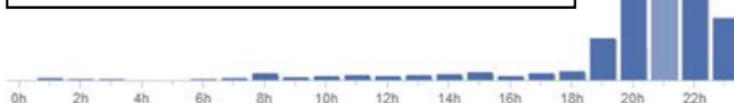
2016: **Einen Tag, nachdem** der BR eine grosse Verleumdungskampagne startete, schalten wir die Gegendarstellungssendung aufs Internet. Über 100 freiwillige Helfer packten ganz spontan mit an, um eine dreiteilige Abwehr-Serie zu erstellen (über 40 Minuten). Dadurch, dass ein fleissiges Team bei uns fortlaufend sämtliche Predigten von Papa abgetippt hatte, konnten wir innerhalb von wenigen Stunden mittels Suchbegriffen alle üblen Verleum-

dungen des BR durch Papas Originalwortlaut sehr schlagkräftig kontern! Auf sämtlichen Internetplattformen wird ein „Schutzschild“ von unserem Internet-Team programmiert, um die Besucherfluten auf unsere Gegendarstellungen zu lotsen. Diese wurden 36.000 Mal angeschaut ...

2017 und 2018: In diesen Jahren nimmt die Wehrfähigkeit exponentiell zu ... Aus der Erfahrung, dass die Medien meistens kein einziges Wort von Papas weisen Antworten auf ihre hinterhältig bösen Fragen veröffentlichen, sondern alles bösartig aus dem Zusammenhang reißen, produzieren wir aus seinen Antworten ab nun eine fertige Film-Dokumentation und schalten diese bereits ca. *eine Stunde* VOR der Veröffentlichung der Medien online!! Zur Produktion bleiben meistens nur wenige Stunden. Doch vom Geist gezogen formieren sich die Kla.TV-Mitwirker über alle Landesgrenzen hinaus in Scharen. Dadurch, dass wir unsere Gegendarstellung bereits VOR dem Medienangriff hochschalten, können die aufgehetzten Millionen DIREKT unsere Gegenstimme hören, währenddessen sie im Fernsehen oder in der Zeitung die Verleumdung lesen ... Im Zeitalter des Handys sind genau diese Minuten ausschlaggebend, denn noch während sie die boshafte Lügen über uns sehen oder hören – googeln und zappen die neugierig Gewordenen bereits im Internet herum ... Und so sehen dann jeweils die Statistiken auf unseren Seiten aus – hier ein Beispiel von über 20 Medienangriffen aus dem Jahr 2017:

Das war das Besucherhoch im Jahr 2017 seit dem Existieren des Online-Senders Kla.TV:

Um 21 Uhr strahlte MDR die böse Sendung über uns aus ... Genau in dieser Stunde schnellt die Besucherzahl hoch! Hätten wir nur eine Stunde später freigestellt, hätten wir nur noch 1/3 der Besucher erreicht ...



1.621.424 Zugriffe an einem Tag

Dies ereignete sich im Jahr 2018 exponentiell bei sogar über 80 Medienattacken, sodass wir dadurch einen Zuwachs von **83 Millionen Zugriffen** verzeichneten!! Doch diese Zahl betrifft erst unsere Kla.TV-Plattform. Wir nutzen jedoch den Schwung dieser Angriffe jeweils ganz gezielt aus und lassen uns die hohen Besucherwellen nicht mehr entgehen. So fahren wir jeweils auf all unseren Internetpräsenzen sogenannte „Schutzschilde“ aus, sodass jede Besucherflut auf sämtliche unserer 120 Internet-Plattformen, sprich auf unsere Gegendarstellungsendungen, geschleust wird. Auf diesem Weg hatten wir bereits im Jahr 2014 auf einer kleinen Nebenplattform, die zuvor kaum 200 Besuche täglich verzeichnete, auf einen Schlag 90.000 Besucher an einem Tag!! Das ist eine Steigerung von 44.800%!!! Und das, obwohl wir damals noch erst ein bis drei

Tage im Nachhinein reagierten ... Mittlerweile begannen darüber hinaus unzählige Zuschauer aus eigenem Antrieb hammerstarke Protestbriefe an Mainstream-Redakteure, Journalisten und verleumderische Sektenexperten zu schreiben, andere schalteten zudem unsere Gegendarstellungsvideos spontan auf diverse prominente Plattformen auf und wir wurden bei jeder Medienschlacht überschüttet mit 1000en von Liebesbriefen, Dank, Lob und Stärkung, so dass wir jeweils mit Lesen gar nicht mehr nachkommen ... *«Ivo Sasek ist das Gesicht eines neuen, bevorstehenden, gerechten, goldenen Zeitalters!!!»* – *«Wenn ich so etwas vom ORF höre, schäme ich mich Österreicher zu sein!!! Ich wünsche Ivo Sasek und seinem Team jedenfalls nur das Beste (...) und noch sehr viel Kraft, diesen Weg weiter zu gehen!!! ☺»* – *«Klagemauer.TV ICH LIEBE EUCH ♥»* – *«Ivo sollte jeden Abend vor der Tagesschau zehn Minuten Redezeit haben.»* – *«Ich liebe diese Antworten auf die Medien. ☺♥»*

Früher hatten wir den sogenannten „*Shitstorm“ durch die gegen uns gerichteten Medienschlachten (*das ist, wenn 100e von Zuschauern einen verbalen Krieg starten), doch nun findet sich dieser Shitstorm in noch viel grösserem und stets zunehmendem Ausmass unter den Videos jener Medien wieder, die uns angreifen.

Kleine Beispiele aus der Lawine gegriffen: *«Tja – Ihr ARD-Leute, euer bayrischer Kollege bezeichnet Kla.TV gleich zu Anfang als „Sekte“. Ziemlich*

manipulativ, oder? Ziemlich unterstes Journalisten-Niveau, oder? Nun gut – ich ging im Netz auf Suche und war erfolgreich. Und ich war verblüfft über die ausdifferenzierten Hintergrundinformationen von Kla.TV zu aktuellen Themen. So sieht also nicht-GEZ-finanzierte Information aus, dachte ich. Ergebnis: Kla.TV hat mit mir einen neuen Zuschauer bekommen. Vielen Dank und Tschüss. Nicht-glaubhafte Antiwerbung ist eben auch Werbung.» – «Klagemauer.TV deckt eure Lügen auf und bringt Berichte, die ihr völlig verschweigt. Für wie dumm haltet ihr uns? Hört auf, die Menschen zu belästigen. Bringt doch nichts mehr. Ihr seid entlassen ... Vielen Dank. ☺» – «Zapp ist und bleibt FAKE NEWS! Gebt mir meinen verdammten GEZ-Beitrag wieder! Ihr seid ein Heuchlerverein! ☹» – «Ohauha, der Beitrag über Klagemauer.TV ist so unterirdisch schlecht, dass man sich fragt: Wie könnt Ihr nur annehmen/überzeugt sein, dass Euch die Leute diesen Unfug glauben könnten?»

Wenn sich daher ein neuer Medienangriff abzeichnet, kommt in unserem Haus mittlerweile Höchststimmung auf! Jede Abteilung holt gleichsam so schnell als möglich ihr „Surfbrett“ hervor, um diese Angriffswellen reiten zu können. Ganz praktisch sieht das so aus: Papa schreibt Drehbuch um Drehbuch, Elias programmiert mit seinem Team Schutzschilde und denkt sich geniale PR-Systeme aus, was wir den Zuschauern sonst noch so alles präsentieren könnten, wenn sie grad schon mal bei

uns vorbeischaun. So gestalten wir ansprechende Titel, Titelbilder, Querverweise zu unseren Archiv-Filmen und vielerlei mehr. Oft nehmen wir in den zeitlich engsten und bedrängtesten Schlachten sogar noch neue, komplexe Filmtechniken ein, weil die göttliche Salbung dann einfach viel mächtiger am Wirken ist und Kraft schenkt für Dinge, die sonst nie gehen würden ... Als sich kürzlich einmal ein anbahnender Mediensturm plötzlich wieder verzog, da waren wir tatsächlich alle regelrecht enttäuscht darüber ☺! Das absolut Atemberaubende an diesen Schlachten ist, dass der Geist des HERRN darin immer überwältigender die Regie führt, weit über die Landesgrenzen hinaus, und jeweils 100e von Gliedern des Organismus punktgenau leitet und führt. Denn es geht darin oft um wenige Stunden und Minuten ... So melden sich immer genau die richtigen Leute in der richtigen Minute, oft sogar auf die Sekunde! Braucht es Cutter, melden sich Cutter, werden Organisatoren gebraucht, melden sich Organisatoren. Dasselbe bei Korrekturlesern, Animatoren, Schauspielern, Moderatoren, Redakteuren ... Was während solchen Überraschungsangriffen niemand menschlich planen und organisieren könnte, zumal diese meistens auch noch direkt vor unseren grössten Veranstaltungen stattfinden, wo eigentlich gar niemand Zeit hat, das koordiniert der Himmel in umwerfender Präzision. Er navigiert jedes seiner Glieder in schwarmmässiger Vollkommenheit. Zum Beispiel entstand einmal in vereinten Kräften eine

Gegendarstellungs-Doku über Nacht, ohne dass ich irgendjemanden dazu angefragt hatte. Ich sagte an diesem Abend zum Herrn: „Ich traue mich nicht, um diese Uhrzeit überhaupt noch irgendwen anzufragen, dazu in der Nacht vor unserer grössten Konferenz im Jahr. Wenn Du möchtest, schick sie doch zu mir und sonst mache ich den Film auch gerne alleine ...“ So meldete sich plötzlich, vom Heiligen Geist gedrängt, eine Person nach der anderen bei mir! So alle paar Minuten hatte ich die nächste Meldung und ich war dann jeweils erst gerade bereit, überhaupt die nächste Aufgabe verteilen zu können! Ich war so was von überwältigt!! Am nächsten Morgen lag die fertige DVD bei Papa auf dem Tisch und wir hatten sogar noch ausreichend geschlafen! Das war ein Jubel! Es war einfach Himmelsregie! Oft melden sich Leute, mit denen ich vorher noch nie etwas zu tun hatte: Ob aus Island, Ukraine, Ungarn, ob Zahnarzt, Schreiner, Hausfrau oder Physiotherapeutin – selbst Grossmütter mit Enkeln ziehen zusammen in die Schlacht! So entstanden z.B. in einer einzigen Woche 20 Werke in einer Gesamtlänge von zwei Stunden und 57 Minuten, währenddem die Medienreportage gegen uns 47 Minuten dauerte und zuvor über Monate hinweg produziert wurde. Diese Schlachten werden aber ganz besonders auch von 100en Geschwistern umbetet und kommen so zu diesen grossen Durchbrüchen. Ebenso verhielt es sich auch, als Papa infolge einer weiteren verlogenen Medienhetze vor Gericht stand. „Sekten-Chef Sasek schuldig ge-

sprochen!“, titelten die Medien im verschwörerischen Verbund. Und dies, obgleich sich noch kein einziges Gericht mit diesen haltlosen Anschuldigungen der Rassendiskriminierung überhaupt auseinandergesetzt hatte! Da lieferten sich die Medien natürlich einmal mehr gewaltig vors KLa-TV-Messer! Denn zu allem Überfluss verstummten nach dem öffentlichen Freispruch von Papa nicht nur die Ankläger, die Papa sechs volle Jahre lang zu Unrecht als schuldig propagiert und verleumdet hatten, sondern es wurde auch im Medienwald plötzlich komplett still. Keine Medienstelle entschuldigte sich für die Lügen und Verleumdungen – keine zeigte sich fair oder auch nur schon im Ansatz bereit, überhaupt etwas über den richterlichen Freispruch zu berichten ... So setzten wir auch hier den Verfolgern nach, indem wir die Presseräte und Medien in einer ausführlichen Sendereihe allesamt in ihrer Verlogenheit und Unseriosität beweisgewaltig auffliegen liessen (<https://www.kla.tv/medienkrieg>).

So nutzen wir jede Angriffswelle für uns und haben exponentiellen Zuwachs durch exponentielle Wehrfähigkeit! Anders sieht es da bei den Medien selber aus ... Der Leserverlust der BILD-Zeitung, also der bislang auflagenstärksten Zeitung in Deutschland, deutet nur die allgemeine Abwärtskurve aller Medienstellen an: Ihre Druckauflage von über vier Millionen sank in den letzten Jahren um drei Millionen, also auf nur noch knapp über eine Million Leser. Diese Abwärtstendenz ver-

zeichnen gemäss öffentlichen Statistiken weitere grosse Zeitungen wie etwa die Süddeutsche Zeitung, FAZ, Die Welt und viele mehr. Sie müssen Stellen reduzieren und SRF kann sich selbst seine wichtige Produktionshalle nicht mehr leisten. Nachdem uns die Medien über Jahrzehnte in den Rücken gefallen sind und uns viele grosse Hallenverträge zum Platzen gebracht haben, müssen sie nun selber ihre Liegenschaften und Hallen kündigen – und die Hallenbesitzer sind zunehmend froh, dass es uns noch gibt und sie in uns treue und zuverlässige Mieter haben dürfen.

Es treten auch immer mehr Spaltungen und Streit in den grossen Medienkonzernen zutage. Immer mehr Insider wechseln die Front und werden zu Whistleblowern und Aufklärern, die mit uns zusammenarbeiten und beweisgewaltig grösste Verbrechen aufdecken. Die Internetseite, die die ganze Verfolgung damals losgetreten hatte, legte ihren neuen Artikel zur Freigabe bei Papa vor, damit er Einsicht nehmen kann und korrigieren kann, wenn etwas (wieder mal :) nicht stimmen sollte ... In einer Sendung des Millionensenders Bayerischer Rundfunk hörten wir den ängstlichen Unterton heraus: „Was hat Sasek vor mit den Medien???“ und der ORF meint anerkennend: „Saseks Fernsehkanal Klagemauer-TV hat einen sehr professionellen Internetauftritt.“ Doch auch auf allen anderen Ebenen erleben wir diese exponentielle Wehrfähigkeit, die uns in exponentielle Autarkie führt.

Exponentielle Autarkie

(Lois Sasek, 30 J.)

• Als auf unserer Kla.TV-Internetseite die Millionengrenze in den Videoansichten immer öfter gesprengt wurde, änderten grosse Firmen plötzlich ihre Lizenzmodelle. Dies hatte zur Folge, dass wir von einem Tag auf den anderen für jeden Videoklick einen Betrag hätten bezahlen müssen. Dies wäre, angesichts unserer exponentiellen Wachstumskurve, unser „Aus“ gewesen. So nutzten wir auch diese Anfechtung sogleich wieder als Schwung nach vorne und Elias programmierte mit den besten Web-Entwicklern zusammen ein eigenes aufwändiges Videoplayer- und Klicksystem, sodass wir nun *autark* (= unabhängig) sind von diesen geldgierigen Firmen!

• Als man uns auf YouTube aufgrund einer pharmakritischen Sendung für zwei Wochen komplett sperrte, nutzten wir diesen Schwung, um uns mit unseren Zuschauern *real* zu vernetzen. Durch den Schock dieser Sperre rückten gleich etwa 3000 Zuschauer ihre Adressen raus – und das mitten in einer Zeit, wo niemand zwanglos seine Adresse preisgeben möchte ... Seitdem kommen täglich weitere Adressen hinzu!

• Als uns der Zoll beim Grenzübergang unsere Produkte zunehmend behinderte, begannen wir kurzerhand damit, alles *dezentral* zu produzieren – was für ein riesiger Wachstumsschritt dank dieser Schikane!!

• An unseren Grosskonferenzen reisen regelmässig Menschen aus aller Welt an. Als diese vermehrt durch Krieg,

einengende Gesetze und Schikanen an den Landesgrenzen aufgehoben wurden, gingen neue Türen auf. Wir konnten ein eigenes System für Film-Liveübertragung entwickeln. Dank diesem können nun 1000e Menschen in ihrer Heimat LIVE an unseren Konferenzen teilnehmen! • Ein grosses Problem in unserer Gesellschaft ist die Verbreitung und der Konsum von pornographischen Inhalten im Internet. Internet-Statistiken zufolge gibt es heutzutage mehr Webseiten mit pornographischen Inhalten als andere und 25 % aller Anfragen im Internet drehen sich um Pornographie. Aus der Not heraus, dass diese Entwicklung ein gezielter Angriff auf unsere Kinder, Jugendlichen und die Förderung von gesunden Familien ist, entwickelten wir für unsere Mitwirker ein eigenes Produkt mit genialen und allumfänglichen Filter- und Schutzmechanismen! So können unsere Mitarbeiter unabgelenkt in diesem wichtigen Kriegsfeld des Internets mit uns dienen. • Schon über 20 solche eigenen Entwicklungen sind auf diesem Weg der Einengung entstanden und unsere Autarkie nimmt auch hier exponentiell zu! • Selbst unser Cafe, das durch das Schweizer Fernsehen verleumdet wurde: „Hier kehrt niemand ein“, läuft mit jedem Jahr besser. Zumeilen musste man in unserem Dorf schon fast sagen: „Nur noch hier kehrt man ein“, weil reihum nahezu alle Geschäfte und Restaurants in unsrem Dorf eingegangen sind ... • Durch neue Glasfaser-Internetleitungen können wir unsere Arbeit aller-

orts mit exponentiell verkürzten Produktionszeiten ausführen. Dies war mit früheren Internetverbindungen niemals in dieser Geschwindigkeit möglich!! • Als im Jahr 2016 zeitgleich zu einer Medienverleumdungswelle eine professionelle Hackerattacke gegen unsere Server verübt wurde, erstarkten unsere Serveradministratoren um ein Vielfaches und lernten solche Angriffe abzuwehren. Gemäss ihren Aussagen steckte hinter dieser Attacke qualifiziertes Fachpersonal. Zudem bauten wir die Netzwerke des Internet- und Serverteams sehr stark aus und dezentralisierten sie! • Wurden wir aus den Kinos immer mehr ausgeschlossen, nutzten wir auch diesen Schwung und wurden exponentiell autark: Papa rief die „Home-Cinemas“ aus! Alleine in den ersten Monaten vom Jahr 2016 öffneten 260 solche „Gratis-Kinos“ ihre Pforten. • In derselben Weise verlief es auch mit unserem Veranstaltungsbühnenbild: Um Filme, Bilder, Titel etc. im Bühnenhintergrund abspielen zu können, müssten wir riesengrosse, schwere und ca. eine halbe Million € teure LED-Leinwände kaufen, die wir auch noch mit zusätzlichen teuren Lastwagen transportieren müssten. Stattdessen erfanden wir mit Gottes Weisheit eine Weltneuheit: Mit weitaus geringerem Kostenaufwand und Gewicht projizieren wir mit diesen Apparaturen wundervolle und professionelle Bühnenbilder in 4K-Qualität auf unsere Spezial-Leinwand! • In dieser Weise könnte man schier endlos weiter aufzählen ... Fazit: Wo

auch immer sie uns ausschliessen oder angreifen, wachsen wir dadurch exponentiell in die göttliche Autarkie hinein!

Halleluja!

Eure *Lois*

Exponentielle Dezentralisierung

(von Jan-Henoch Sasek, 23 Jahre)



Durch den Dienst meines Vaters treffen wir – ohne es zu wissen – seit Jahrzehnten immer wieder exakt in die empfindlichsten Punkte der Globalstrategen, die unentwegt machtbesessen an ihrer Eine-Welt-Ordnung zimmern. Spalten und zerstören diese in nihilistischer Manier die Familie und Gesellschaft, *vereinen* wir diese

und stellen sie allerorts wieder her. Besteht ihre Strategie der Weltpolitik im „Teilen und Herrschen“, so *verbinden* wir die Herzen von zerstrittenen Nationen und überwinden die geschürten Spaltungen! (Siehe dazu „Internationale Freundschaft 2016“) Wollen sie die Welt mittels Geld regieren und damit nach Belieben die Geschicke ganzer Völker lenken, dienen wir der Gesellschaft und dem Staat seit Jahrzehnten völlig *unentgelt-*

lich. Sind die geldgierigen Monopolisten sogar an Kranken, Drogensüchtigen und psychisch gestörten Menschen aller Art interessiert, rehabilitieren wir diese seit Jahrzehnten auf eigene Kosten und haben grossen internationalen Erfolg. Zentralisieren die Globalstrategen alles was sie können, um ihre Eine-Welt-Regierung dadurch auszuweiten, treibt uns der Geist in den letzten Jahren dazu an, alles zu *dezentralisieren*! Gerade durch diese weltweite *Dezentralisierung* nehmen wir exponentiell Einfluss auf das Weltgeschehen und wachsen zu diesem funktionstüchtigen Organismus hin, der von der zärtlich navigierenden Königsherrschaft Gottes geleitet wird.

Fanden früher Bemessungs- und Schulungstage ausschliesslich zentral bei uns in Walzenhausen statt, werden diese heute an allen Orten und Ländern der Welt durchgeführt. Zählten wir zu Beginn nur einzelne Spezialisten, die fähig waren, Bemessungen zu leiten, Menschen im praktischen Zusammenwirken zu führen und zu schulen, steht heute ein ganzes „Heer“ von geistlichen Leitern im Einsatz. Verzeichneten wir früher an einem Wochenende maximal *1ne* zentral durchgeführte Bemessung, sind es heute, dank der Dezentralisierung, mehrere an einem Wochenende. Diese finden gleichzeitig statt und das in verschiedensten Regionen der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Frankreichs usw. bis hin im fernen Russland. Alleine im März 2016 fanden an nur zwei Wochenenden bereits sieben Bemessungen gleichzeitig statt! Seit

Beginn des Bemessungsdienstes im Jahre 1998 zählen wir über 400 durchgeführte Bemessungen! Unsere Feststellung: Immer mehr geschieht eine „Laufrichtungsänderung“, dass die Menschen verbindlich werden *wollen* und darum bangen, Teil dieser neuen Welt sein zu dürfen! So kamen bereits 1.000e von Menschen mit der Königsherrschaft und dem Organismus in Berührung und fanden hinein in die organische Verbindlichkeit. Anfangs 2019 meldete ein geistliches Oberhaupt gleich 2.000 seiner Gemeindeglieder zu einer Bemessung an, davon über 80 geistliche Leiter. Natürlich werden solche Vorhaben in aller Regel sogleich von üblen Widersachern attackiert. Diese versuchen solche Fortschritte mit allen illegalen Mitteln zu unterbinden. Doch zurück zur Dezentralisierung:

Durch diese stehen nicht mehr allein wir als Familie Sasek im Einsatz, sondern die gesamte OCG und das in aller Welt. So gab es eine exponentielle Zunahme auch an Einsätzen. Waren es im Sommer 2010 ca. zehn durchgeführte Einsätze, sind es heute OCG-weit in wenigen Wochen mehrere hundert! Schon alleine im Sommer 2016 führten wir gemeinsam 650 Einsätze in allen Teilen der Welt durch, und erreichten so innert kürzester Zeit Tausende Menschen. Mittlerweile führen wir pro Jahr zwischen 1.000 und 2.000 Einsätze und Aktionen durch, bei denen unsere Gäste nicht mehr länger nur Zuschauer eines Bühnenprogramms, sondern selber Teil des Programmes sind.

Durch die Dezentralisierung ist es möglich geworden, dass sich allerorts interessierte wahrheits- und gerechtigkeitsliebende Menschen mit einklinken können, um praktisch bei unseren OCG-, Kla.TV-, S&G- und AZK-Produktionen mitzuhelfen. Sei dies in Film, Ton, Musik, Moderation, Animation, Schnitt und Tonbearbeitung, oder sei es in Redaktion, Satz, Übersetzung, Korrekturenarbeit. Das geht bis hin zum Produzieren von DVDs, CDs, Büchern, Broschüren und Aufklärungsmaterialien jeder Art usw. usf. Seit jeher gehört es zu unserer Strategie, dass wir praktische Projekte als Trainingsplattform nehmen, um gemeinsam zu lernen, wie man organisch und synergisch zusammenwirkt – und das unter *Iner* vom Himmel wirkenden Führung des Geistes! Reisten früher unsere Leiter aus allen Ländern der Welt 100e bis 1.000e Kilometer zu uns in die Schweiz, um an diesen kostenlosen Schulungen und Projekttagen teilzunehmen, führen diese Leute nun allerorts selber solche Coaching-Tage durch. So haben in den letzten Jahren weltweit 1.000e Gäste, alles wahrheits- und gerechtigkeitsliebende Menschen, daran teilgenommen. Führten wir im Jahr 2012 ca. 20 solche Praxistage *zentral* in Walzenhausen durch, fanden im Jahr 2015 innerhalb von nur zwei Monaten alleine in der Ukraine 17 *dezentrale* Praxistage und Workshops in verschiedensten Städten statt. Wir führen derzeit solche auch an vielen Orten in Europa gleichzeitig durch, z.B. in verschiedenen Regionen der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Belgien, Holland, Luxem-

burg, Spanien, Rumänien, Lettland, Litauen, bis nach Tansania, Ukraine und Russland usw. Hatten wir früher z.B. nur *Ine* zentrale Druckstation, können wir heute die Anzahl dezentraler OCG-Druckstationen nicht mehr überblicken! Es sind 100e! So produzieren sie in ihren Regionen nun selber Bücher, Broschüren und Aufklärungsschriften! Kürzlich produzierte eine Region gerade wieder an einem einzigen Abend organisch 1.000 Broschüren, eine andere innert kürzester Zeit gleich 6.000 davon: z.B. „Die verborgenen Wurzeln der Sexualaufklärung“, die sie anschliessend auch gleich verteilten. Diese Workshops gefallen den Gästen so sehr, dass sie nach der gemeinsamen Produktion eben genannter Aufklärungsbroschüre in Österreich z.B. gleich den Versand an 400 Volksschulen übernahmen!

So arbeiten in jeder Region der OCG Ton-, Film-, Kunst-, Internet-Entwickler, Grafiker, Animatoren, Textkorrektoren etc. zusammen wie eine harmonische Familie! So wurde es im Jahr 2017 möglich, dass wir auch die täglichen Medienkommentare von Kla.TV dezentralisieren konnten, sodass an jedem Tag eine andere Region den Medienkommentar produziert, wo vorher ein einziges zentrales Team diese grosse Last getragen hatte und damit regelmässig an die Kapazitätsgrenzen stiess.

Im Jahr 2018 wurde diese Lastenverteilung so erfolgreich optimiert, dass nun kleinere Regionen einen Medienkommentar ganz alleine produzieren können. Dadurch stellen wir eine exponentielle

Steigerungskurve sowohl in Qualität als auch Quantität, sprich Aufrufen, fest! Hunderte von Studios, Moderatoren, Film- und Tontechniker auf der ganzen Welt arbeiten vernetzt ineinander und erreichen so eine bessere Qualität und Geschwindigkeit, als es ein zentrales Megastudio jemals leisten könnte. Teams arbeiten über alle Landesgrenzen hinaus an *Inem* Projekt. Animatoren aus der Ukraine unterstützen deutsche Dokufilme. Filmcutter aus Magadan in Russland arbeiten bereits am Projekt, wenn Deutsche noch schlafen. Programmieraufträge werden rechtzeitig mit ehrenamtlichen Mitwirkern aus den USA besprochen, sodass sie, während wir in Europa schlafen, umgesetzt werden, und wenn wir aufwachen, wieder zu uns zurückkommen. Die Zeitverschiebung macht es möglich. Allein schon in Litauen, Russland, der Ukraine und Island sind Hunderte vereint an gemeinsamen Projekten tätig.

So wurden auch unsere immer umfänglicher werdenden Grossveranstaltungen, wie z.B. die AZKs usw. zu gemeinsamen Projekten – und all dies noch immer unentgeltlich. Schon im Vorfeld beginnen jeweils mehrere hundert Geschwister die Veranstaltung wie *In Mann* bis ins Detail durchzuplanen. Andere wiederum reisen von nah und fern mit Freude an, etliche 1.000e km, um unsere fünf Gästehäuser bereitzustellen: Systeme und Technik, Küche, Haushalt und Herberge für 250 Personen und vieles mehr. In demselben Muster wird auch unser gesamter Wagenpark mit 30 Fahrzeugen

(Busse, Transporter und Pkws) schwarmmässig gewartet, gereinigt, geprüft, repariert und mit den über 20 Tonnen Veranstaltungstechnik-Material beladen! Durch die Dezentralisierung wurden auch da die Lasten auf viele Schultern verteilt, weil sie unmöglich mehr zentral verwaltet, betreut und getragen werden konnten.

So werden die Grossveranstaltungen dezentral auf- und abgebaut! Jede Region trägt gemeinsam ein Verantwortungsgebiet von A-Z, von der Planung bis zur Durchführung, vom Be- bis zum Entladen der Veranstaltungstechnik, vom Aufbau bis zum Abbau, bis hin zur Verwaltung und Betreuung der über 1.000 Technikkisten. Hier wird die Treue und Verbindlichkeit ganz praktisch bis zum kleinsten Schraubchen geübt – in Reinigung, Wartung, Inventarisierung und Ordnung – sonst könnten diese weltbewegenden Veranstaltungen nicht durchgeführt werden! Innert kürzester Zeit wird auf diesem Weg eine Veranstaltung für 2.000-3.000 Teilnehmer zubereitet und das – gemäss Rückmeldungen unserer Gäste – auf höchstem Niveau!

Nicht nur die leckeren Mahlzeiten für diese Tausenden Teilnehmer, ca. 15.000 Essensportionen werden pro Veranstaltung dezentral zubereitet, mitgebracht und aufgetischt, sondern auch die Materialien für die Büchertische! Jede Region bringt das dezentral produzierte Material aus der eigenen Region mit, welches an solchen Grossanlässen zu Tausenden

verschenkt wird. So werden neuerdings auch sämtliche kulturelle Beiträge, seien das Tänze, Lieder, Orchesterbeiträge usw. in den Regionen selber geschrieben, arrangiert und produziert. Am Tag selber wird es von derselben Region gefilmt (neun Kameras), aufgezeichnet, live geschnitten und abgemischt. Anschliessend werden auch die Endbearbeitung, Film- und Tonkorrekturen, finales Mastering bis zur Veröffentlichung auf den Internetpräsenzen in der Region in vereinter Kraft vollendet! Das geschieht alles dezentral – auch bei Referaten und Predigten!

Auf diesem Weg findet die organische Schulung in den Regionen gezielt ihren Fortgang und somit ist jede der Veranstaltungen gleichsam auch wieder Workshop und Bemessung zugleich – sodass wir gemeinsam unter der herrlichen Königsherrschaft Gottes heranwachsen, die uns als *In* Körper lebt! So wirken wir wie ein Ameisenstaat von oben her harmonisiert zusammen, sodass die Gäste Gott preisen und sich bekehren, ohne dass irgendjemand missioniert hat. Unser gemeinsames, verfügbares Leib-SEIN unter Seiner Führung ist schon die Mission in sich selbst. Es erreichen uns Rückmeldungen aus aller Welt, die ihre Hochachtung ausdrücken! Eine davon: *„Ihr macht etwas sehr richtig. Wenn von den Älteren bis zu den Kindern alle miteinbezogen sind und freiwillig so fleissig helfen, dann ist das etwas Besonderes. In den Kindern liegt unsere Zukunft!“* (Zitat eines Gastes, der seit

60 Jahren auf der Suche nach wirklicher Veränderung der Welt war.) Siehe z.B. auch einige Feedbacks von der AZK 2018 – www.kla.tv/13396. So wachsen wir also immer exponentieller heran und fahren damit natürlich auch in Zukunft den Globalstrategen mächtig in die Parade!

Davon bin ich begeistert!

Herzlichst, Euer

Jan-Henoch

Exponentielle Missionsentwicklungen

(von Elias Sasek, 26 Jahre)



Durch Gottes Gnade wurde in den vergangenen Jahren auch unser missionarisches Wirken in alle Welt von einer exponentiellen Entwicklung erfasst. Während früher meist ein volles Jahr verging, bis die aktuelle Botschaft bis zu unseren Missionsstationen in fünf Kontinenten durchgedrungen war, werden diese heute zur gleichen Zeit vom aktuellen Wirken des Geistes und dem Strom des aktuellen Wortes erfasst! Seit dem Jahr 2015 übertragen wir unsere Grosskonferenzen per Film-Liveübertragung und dies dank 13-sprachiger Simultanübersetzung in über 30 Län-

der: Australien, Belgien, China, Ecuador, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Thailand, Türkei, Ukraine, Lettland, Österreich, Pakistan, Rumänien, Russland (von Moskau bis Magadan), Weissrussland, England, USA, Japan, Litauen, Norwegen, Ungarn, Israel, Marokko, Island, Mexiko, Irland, Moldawien, Indonesien, Niederlande und Frankreich.

Bereits zu unserer Grossevangelisation im November 2016 kamen zum Beispiel in Russland über 600 Personen in einer Versammlungshalle zusammen und folgten unserer Konferenz per Liveübertragung. In allen Teilen der Welt versammeln sich Hunderte Menschen, in kleineren und grösseren Gruppen, um live an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können. Einerlei, an welchem Ort der Erde die Menschen am Strom des aktuellen Wortflusses teilhaben, es geschehen dieselben Wunder, Verwandlungen und Heilungen! An öffentlichen Treffen folgen die Menschen in aller Welt den Verbindlichkeitsaufrufen meines Vaters und werden von deren Leitern vor Ort direkt eingeseget und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit. Denn in Magadan startet unser Veranstaltungstag am Abend und dauert die ganze Nacht, während in den USA der Morgen noch nicht angebrochen ist.

Nicht selten sind diese Filmübertragungen auch technisch sehr umkämpft. Da teilweise in unseren Veranstaltungshallen Anschlüsse fehlen, um diese Liveübertragung realisieren zu können, sind wir

IT-Spezialisten nicht selten bis zur letzten Minute am Schwitzen, um mittels eigens entwickelter Systeme die Verbindung in alle Welt herstellen zu können. Doch bis zum heutigen Tag hat der Herr der Wandlungen jede scheinbare Unmöglichkeit verwandelt, sodass alle Veranstaltungen der letzten Jahre live übertragen werden konnten und nie eine Gruppe vergebens Hunderte Kilometer anreisen musste. Gott selber ist für die Durchsetzung Seines Reiches besorgt!

Um alle Geschwister zu stärken, die durch diese Konferenzen im Ausland verbindlich mit uns zusammenwirken möchten, reisen regelmässig Missionsteams in die Länder und führen Bemessungstage, Leitertreffen, Taufen usw. durch. Allein unsere Rundbriefe werden in über 40 Länder verschickt. Dank der über 130 Übersetzer, die unsere aktuellen Botschaften und Werke in Schrift, Ton und Film übersetzen, fließt der Strom des Wortes in alle Nationen. Überall, wo dieser Strom hinkommt, werden die Menschen verwandelt. Sie finden aus ihrem ego-individualistischen Leben in ein gesamtorientiertes Christusbewusstsein und so entstehen länderübergreifende Friedens-Synergien! So wird ein Leben in göttlich vereintem Frieden und Harmonie greifbar – und dies über alle kulturellen, religiösen und politischen Grenzen hinweg! Verpasse in diesem Zusammenhang keinesfalls unseren weltumspannenden „Laufsteg der Liebe“, an dem sich über 40 Nationen ihre gegenseitige Wertschätzung

Exponentielle Versorgungswunder

und Liebe bekundeten. Internationale Freundschaft 2016 und 2017: www.sasek.tv/grenzenlos und www.sasek.tv/feeling. Fortsetzung folgt beim internationalen Freundestreffen 2019.

Danke für Euer Mitstossen im Gebet, sodass der Strom des apostolischen Wortdienstes auch weiterhin ungehindert in alle Nationen fließen kann! Wir brauchen und lieben Euch!

Euer *Elias Sasek*

Exponentielle Versorgungswunder

(von Ruth-Elpida, 19 J.
und Boasa-Jachina, 15 J.)

Schon seit wir kleine Kinder waren, durften wir mit lauter Wundern aufwachsen! Je mehr die Zeit vergeht, desto mehr öffnet es uns die Augen, was für Zeichen und Wunder uns von Beginn an begleitet haben, und uns bis heute noch immer treu begleiten, ja, sich sogar immer noch mehr steigern! Hier mal ein paar Kostproben aus den letzten Jahren:



Immer wieder erzählen uns unsere Eltern von ihren früheren Existenzkämpfen. Darunter erzählten sie

auch vom sogenannten „Galgenessen“. Da kochten sie oft das LETZTE und – meistens dann – das beste Essen aus dem Tiefkühler. Es war immer Ende des Monats. Sie wussten dann jedes Mal nicht, ob das Werk den nächsten Monat noch bestehen würde. Doch jedes Jahr steigerte sich das Versorgungswunder um ein Vielfaches – und das, ohne dass unsere Eltern und ihr Team jemals auch nur einen einzigen Spendenaufruf gemacht haben, nie irgendwelche Kontonummern veröffentlichten und auch keine Kollekten etc. einsammelten! Allein im Jahr 2012 wurden wir mit sechs Tonnen Lebensmitteln beschenkt! 2013 waren es schon neun Tonnen. Aber der Sommer 2017 war für uns beide der KNÜLLER. Drei Tage pro Woche durften wir 100-330 Leute verköstigen. In EXAKT diesen drei Monaten wurden wir überschüttet mit Lebensmitteln wie nie zuvor. Nebst den wöchentlichen Gemüselieferungen bekamen wir 500 kg wunderschöne Brote, 200 Eier, 500 kg wertvollstes Fleisch und an heissen Sommertagen 30 Kisten Melonen geschenkt usw. Nachdem wir mit ca. 60 Kindern über **sieben Tonnen** Lebensmittel (in einem Sommer) verkocht hatten, waren unsere Kühlhäuser danach VOLLER denn JE ...!!

Der Herr sorgt nicht nur für unser leibliches Wohl, sondern stillt alle anderen Bedürfnisse gleich mit. Zur rechten Zeit wurden wir mit besten Computern und Laptops, Dutzenden Monitoren und Touchscreen Monitoren, Druckern und Druckerfarben usw. usf. versorgt.

Elias wollte an einem Tag Serverschränke einkaufen – aber es war irgendwie kein Friede darauf. Da meldete sich jemand AM SELBEN TAG, ohne davon zu wissen, und fragte uns, ob wir Serverschränke kostenlos im Wert von tausenden Euros gebrauchen könnten – der Besitzer konnte sie nicht mehr einsetzen. Genau in diese Stunde hinein kam ein Bruder aus Köln unangemeldet nach Walzenhausen, weil er den Drang verspürte, uns im IT-Bereich zu unterstützen. Dieser hatte zwölf Jahre Berufserfahrung im Zusammenbau und der Administration komplexer Serversysteme und konnte sogleich die neuen Serverschränke aufbauen. Er wäre in dieser Woche NICHT wegzudenken gewesen. Ein anderer Bruder fand auf dem Elektroschrott seiner Arbeitsstelle ein noch verpacktes Gerät, um mehrere Server auf einen Bildschirm zu übertragen. Zu unser aller Erstaunen funktionierte das Gerät tadellos und Elias konnte dadurch den neuen Serverstandort professioneller ausrüsten als ursprünglich geplant war usw.



So wie dieser Bruder aus Köln im richtigen Moment plötzlich innerlich gezogen war zu helfen, genauso verspürte wiederum eine Schwester Freude, für einige Tage nach Walzenhausen zu fahren, um Lois bei den Kla.TV-Anliegen zu unterstützen. Bei ihrer

Anfrage war Lois grad nicht so freimütig, und sie sagte ihr ab. In der Nacht wälzte sich Lois im Bett, da sie die Hilfe dieser Schwester eben DOCH gut hätte gebrauchen können ... aber da war es leider schon zu spät, da die Schwester ja ziemlich früh hätte losfahren müssen. Am nächsten Tag aber stand diese Schwester überraschenderweise DOCH da – trotz der Absage – weil sie innerlich einfach den Frieden verspürte, TROTZDEM zu kommen! Sie war das „Missing-Link“ für die nächsten Tage und war ebenso NICHT wegzudenken.

Als Jan-Henoch einen Militärfreund anrief, um ihn für eine Grossveranstaltung einzuladen, bot dieser ihm sogleich an, uns im Security-Bereich zu unterstützen. Einen Tag später wurde uns in einer Organisationssitzung mitgeteilt, dass die Stadtpolizei neue Kriterien setzt, was die Sicherheit bei Grossanlässen betrifft. Folglich würden wir an gewissen Stellen vor der Halle nur noch geschultes Personal einsetzen dürfen, um Verkehrsregelung etc. zu machen. Nebenbei bemerkt müsste das geschulte Personal lizenziert und kantonally zugelassen sein ... Ausgerechnet dieser Militärfreund hatte nun aber die Lizenz und Zulassung für die gesamte Schweiz und war somit im Besitz der höchsten Auszeichnung, die es auf diesem Spezialgebiet überhaupt in der Schweiz gibt. Seither unterstützt er uns tatkräftig an verschiedenen Grossveranstaltungen und schult andere gleich in den Sicherheitsdienst ein. Dies alles unentgeltlich und von ganzem Herzen!

Exakt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten, kommen immer die perfekten Schlüsselpersonen zur richtigen Zeit! Einfach göttliche Regie!! Dieses Buch würde nicht ausreichen, alle Wunder festzuhalten, das ist nur die Spitze dieses herrlichen „Wunder-Berges“ und es werden immer mehr. Deshalb sind wir gespannt, was der Herr in Zukunft weiterhin alles wirken und „wandeln“ wird.

Der Herr mit Euch!

Ruth und Boasa

Exponentielle Ausflüsse, Teil A

(von Anna-Sophia Sasek, 22 Jahre)

Ich durfte 2012 vollzeitlich im Familienhilfswerk von Papa einsteigen und im Dienstzweig „Panorama-Film“ die Ausbildung als Medienfachfrau absolvieren!!! Ich bin nun schon sieben Jahre ehrenamtlich aktiv und wurde in Filmschnitt, Trailer- und Sendungsproduktion, Moderation, Schauspiel, Kameraführung, DVD-Produktion usw. ausgebildet und gefördert. Jeden Tag macht es mir noch mehr Freude, weil ich sehe, dass wir mit unseren Filmen und Sendungen Millionen erreichen und somit die Welt verändern können!!!



Vor ein paar Jahren hat Lois (Produktionsleitung von Kla.TV) mit einer Handvoll Leute ganze Spielfilme, Dokumentationen, Filmclips usw. geschnitten. Doch schon damals sagte Papa voraus, dass Zeiten kommen werden, wo wir nicht nur einen, sondern 1.000 Filme im Jahr produzieren werden! Er sagte, dass wir so wachsen werden, dass Lois nur noch alle Filmproduktionen in allen Ländern koordinieren wird. Heute ist das schon längst Wirklichkeit geworden und nicht mehr wegzudenken!!! 2012 produzierten wir beispielsweise drei grosse Dokumentarfilme in einem Jahr und heute (2018) zählen wir 31 Dokumentarfilme, die mit grossem Aufwand in kürzester Zeit produziert wurden. Das ist so eine exponentielle Steigerung, dass wir alleine im Jahr 2018 \Rightarrow 30% aller Kla.TV-Dokufilme produziert haben! Die Dokumentarfilme sind aber in diesem Jahr nicht das Hauptwerk gewesen, sondern entstanden nebst den 1.500 Sendungen sowie den 138 produzierten Veranstaltungsfilmern – darunter Lieder, Shows, Referate, Predigten von Papa usw. Doch da sind die internen Konferenzen nicht mal mitgezählt, die ebenso alle live geschnitten wurden. Das sind insgesamt 100e Stunden an Filmmaterial, das professionell verarbeitet wurde. Noch nicht einmal erwähnt haben wir dabei die 2018 entstandenen acht Rückblickfilme, Schulungsclips usw. usf.!

Das Übernatürliche dabei ist, dass die Produktionszeiten exponentiell verkürzt wurden. Im Jahr 2012

brauchten wir für die Produktion des Dokumentarfilms „Urväter der Frühsexualisierung“ mehr als vier Monate. Im Jahr 2016 produzierten wir in einer einzigen Woche die durchschlagende Dokumentation „Werden wir an der NASA herumgeführt?“, die schon über 800.000 Mal angeschaut wurde (Stand 2019). Doch als es in der Ukraine Krise ganz brenzlich wurde, produzierten wir eine Doku in nur drei Tagen und dann sogar eine 27-minütige Reportage an *einem einzigen Tag* – mit Live-Interviews aus der Ukraine inklusive Übersetzung! Auf Kla.TV bringen wir nicht nur allgemein verschwiegene Themen, sondern werden in unseren Berichten immer aktueller, sodass man noch am selben Abend die Gegenstimme zu den am Tag gesendeten Mainstream-Medienberichten hören kann. Dieses Kla.TV-Sendeformat nennt sich „Medienkommentar“. Im Jahr 2012 produzierten wir fünf davon, im Jahr 2017 bereits über 200! Dazu kommen die 44 Interviews mit namhaften Fachpersonen, um nur kurz diese zwei Sendeformate zu beleuchten, von denen Kla.TV mittlerweile bereits 16 hat.

Beim grössten Schweizer Monumentalspielfilm „Helden sterben anders“ (2006) schädigten die Medien Papa so sehr, dass er, wenn er entgeltlich gearbeitet hätte, ruiniert gewesen wäre. Doch weil wir nach anderen Prinzipien arbeiten, so etwa nach dem Motto „Die neue Welt ist ohne Geld“, produzierten wir jedes zweite Jahr wieder einen neuen Spielfilm, bei denen ich manchmal sogar Haupt-

rollen spielen durfte! 2008 wurde der Film „Sophie und der Sektenboss“ (zehn Sprachen) und im Jahr 2013 „Kosima perfekt naiv“ (sechs Sprachen) beim Filmfestival Milano nominiert. 2014 produzierten wir den Film „Männer stiehlt man nicht“, 2016 „Im Anfang war das Herz“ (elf Sprachen) und 2018 „Viereint geht's besser“, welcher in nur zehn Tagen in sieben Sprachen übersetzt wurde und auf DVD nun in zwölf Sprachen angeschaut werden kann! Auch die Filmpremiere „Viereint geht's besser“ war ein grosser Erfolg. Der Film wurde auf sechs Grossleinwände und in Nebenräume übertragen in den Sprachen Rumänisch, Französisch, Englisch, Spanisch und Polnisch, zusätzlich per Live-Stream in die ganze Welt: Russisch, Arabisch, Englisch, Niederländisch, Polnisch, Französisch, Rumänisch, Spanisch, Lettisch und Isländisch.

Genauso wie wir früher mit ausgedienten Offset-Druckmaschinen professionelle Bücher druckten und mittels göttlicher Erfindergaben die Bücher mit einfachsten Mitteln banden, bauten wir auch im Filmbereich schon sehr früh mit einfachen Mitteln zwei grosse Greenscreen-Studios, in welchen wir Kranfahrten umsetzten, die man sonst nur mit millionenteurem Equipment umsetzen könnte. Das neue Greenscreen-Studio vom ZDF kostete ganze 30 Millionen Euro – und das noch mit unseren Zwangsgebühren finanziert! ☺ Zudem erfanden wir ein Schnitt- und Kommunikationssystem, das mit einem finanziellen Aufwand von ca. 20 Euro

bei Filmeinsätzen in aller Welt eingesetzt und somit endlos multipliziert werden kann. Ein professionelles System mit denselben Funktionen kostet bis zu 10.000 Euro!

Der Spielfilm „Im Anfang war das Herz“ verbarg besonders viele Herausforderungen, da der meiste Teil des Drehbuches auf einer verlassenen Insel im Meer spielte und eigentlich solche Drehtage für eine 50-60-köpfige Filmcrew mit dem benötigten Technikmaterial zu teuer geworden wäre. So beschlossen wir, einen Teil des Filmes am Bodensee zu filmen und im Nachhinein das andere Ufer per aufwändigem Filmtrick wegzuretuschieben. Der Herr schickte genau an diesem Drehtag einen Wind aus dem Süden mit Sahara-Staub in unsere Gegend, sodass wir genau die benötigte Kulisse bekamen: Aus dem See wurde ein „Meer“! Auch reichten mehrere unserer Filmmusiker als Vorschlag für die Hauptfilmmusik ihre Melodie ein. Und, ohne dass sie voneinander wussten, lieferten alle das exakt gleiche Grundmuster ab – einfach nur in verschiedenen Kompositionsvarianten! Als eine Szene gedreht werden sollte, in der ein Wildhasen-Skelett gefunden wird, fanden wir genau an dem geplanten Drehort – ein WILDHASEN-Skelett!! Und ein grosser Wildhase hoppelte den Hügel hinauf ... Noch nie zuvor im Leben hatten wir einen Wildhasen gesehen, noch nie solch eine Szene gedreht – und genau das im Drehbuch beschriebene Skelett lag am definierten Drehplatz – direkt vor unseren

Füssen! Auch hatten wir zwei Kamerateams, die gleichzeitig am selben Drehplatz an verschiedenen Ecken filmten und aufgrund von Anschlusszenen verschiedene Wetterverhältnisse benötigten: Die einen brauchten Sonne, die anderen brauchten ein Gewitter. Beides ereignete sich am SELBEN Drehort und im Zeitraum von kaum zwei Stunden!! Usw. usf.

Nicht nur bei jedem Spielfilm, sondern auch auf jedem Gebiet unseres Dienstes geschehen ständig Zeichen und Wunder. Je mehr uns die Medien angreifen oder irgendwelche Nöte auftreten, desto mehr Salbung haben wir und produzieren mehr als je zuvor. Zum Beispiel schreibt Papa in einer leistungsstarken Woche allein bis zu sieben Drehbücher, nebst Neugründungen und Medienschlachten, in die er verwickelt wird ... Ausserdem arbeitet Papa seit Jahren an einem gewaltigen Bibellexikon, indem er das griechische Neue Testament nicht allein Wort für Wort mit einer Formenanalyse und den entsprechenden Wurzelworten versieht, sondern jedes Wort auch noch aus der geistlich dynamischen Perspektive übersetzt, dokumentiert und das Ganze in tausenden Fussnoten genau erklärt. Er schürft neu die geistlichen Tiefen, die in bisherigen Übersetzungen bei Weitem verloren gegangen sind, und hat dabei schon 1.500 A5-Seiten übersetzt! Auch schreibt Papa schon seit 1978 Rundbriefe – damals sogar noch von Hand. Der Leserkreis nahm von Jahr zu Jahr zu, sodass schon

Exponentielle Ausflüsse, Teil B

im Jahr 2013 der Rundbrief in 32 Sprachen übersetzt und in über 40 Länder der Welt versandt wurde! Doch nicht nur durch die Rundbriefe, sondern auch durch die Kla.TV-, AZK- und Sasek.TV-Newsletters erreichen wir mittlerweile 21.500 Menschen schriftlich mit unseren aktuellsten News. Überdies zählen wir aber auch noch über 100.000 Kla.TV-Abonnenten (Stand 2018) usw. usf. Im Anfang arbeiteten unsere Eltern Jahrzehnte, um die ersten 2.000 Rundbrief-Abonnenten zu erreichen. Neulich kamen 2.000 Abonnenten in nur gerade einmal zwei Tagen hinzu und in einer Woche ganze 4.000 ...

Preis sei dem Herrn!

Eure *Anna-Sophia*

Exponentielle Ausflüsse, Teil B

(von Joschua, 25 Jahre)

In den vergangenen Jahren durften wir in der Verbreitung unserer Stimme & Gegenstimme Handexpress-Zeitung eine Verwandlung der Laufrichtung erleben. Anstatt jedem Leser die Kurzzeitung in Form einer beidseitig bedruckten A4-Seite hinterherzutragen, bedienen sich die Menschen von selbst an den lokalen



S&G-Kiosken. Sie bauen sogar selbst wieder ihre eigenen Kioske – in ihrer Umgebung. Der ORF kommentierte dies im Jahr 2018 – etwas hilflos – mit folgenden Worten: „An jeder Ecke des Landes stehen diese S&G-Boxen ...“

Jährlich werden von verschiedensten Redaktionsteams rund 60 S&G-Ausgaben erstellt. Der S&G-Handexpress wird in 17 Sprachen übersetzt und so in die ganze Welt hinausgetragen. Diverse Agentur-unabhängige Zeitungen, bis nach Südafrika, übernehmen regelmässig ganze S&G-Ausgaben oder ausgewählte Artikel der S&G.

Weitere exponentielle Ausflüsse erleben wir an den OCG-Büchertischen, wo selbst an nicht-evangelistischen Anlässen wie der Anti-Zensur-Konferenz 6.000 OCG-Produkte an einem Tag „ergattert“ wurden – natürlich zum Nulltarif ☺. Die Menschen sind auch ohne unsere Evangelisation derart überwältigt von der Atmosphäre und Kraft, welche die Halle erfüllt, dass sie unsere Büchertische regelrecht plündern ... Dies hatte nicht selten zur Folge, dass die eher zurückhaltenden Besucher sich gegen Ende des Tages wohl oder übel mit einer Bestellung begnügen mussten.

So produzierten wir beispielsweise allein im Jahr 2014 rund 70.000 DVDs und CDs. Die Bücherproduktion belief sich im Jahr 2015 auf 100.000 Stück. Doch mit jedem Jahr kommen Dutzende

neue Produkte hinzu – Broschüren, Flyer, Streumaterial, DVDs, CDs usw. Somit wurden seit Bestehen des Dienstes bereits allein über zwei Millionen DVDs, CDs und Kassetten produziert. Der Herr schenkt uns Seine Ausflüsse auch in immer kürzerer Zeit: An der 16. AZK (im Jahr 2018) beispielsweise überreichten wir dem Referenten Gerhard Wisnewski kurz nach seinem Auftritt bereits eine DVD mit dem Live-Filmschnitt seines Bühnengesprächs. Er war sichtlich begeistert und konnte sich nicht erklären wie das alles geht ... Doch dies war gar kein Spezialprojekt oder so – denn nach jeder Veranstaltung liegt noch am selben Abend der gesamte Filmschnitt des Tages auf einem Datenträger zum Nachschauen bzw. fürs Archiv vor ... Preis dem Herrn!

Exponentielle Anziehungskraft

Durch Gottes Gnade dürfen wir von einer weiteren exponentiellen Wandlung berichten: Die Menschen, die mit uns in Berührung kommen, beginnen ohne unser Missionieren von Gottes Herrlichkeit in uns zu „predigen“! Hier ein stellvertretendes Beispiel zu dieser exponentiellen Anziehungskraft: Als wir vor einiger Zeit mal als Familie am See einfach ein bisschen zusammen plauderten, kam plötzlich eine uns völlig fremde Person auf uns zu und meinte: „Das ist ja unglaublich, was ich hier sehe und was für eine Kraft von euch ausgeht! Bitte, gebt diese

Kraft weiter! Die Welt braucht euch!“ So erfüllt sich zunehmend die Wirklichkeit, dass, wenn wir einfach nur als lebendige Briefe Christi (2. Korinther 3,3) offenbar werden, die Leute um uns herum offen zu erzählen beginnen, was sie alles an uns sehen und erleben! Genau betrachtet ist es sogar so, dass, je weniger wir selber predigen und stattdessen einfach nur das Leben Gottes verkörpern, desto mehr Menschen um uns herum damit beginnen, das göttliche Leben in uns zu *verherrlichen, und so das Evangelium* an unserer statt zu *verbreiten*! Eine Erfüllung von 2. Thessalonicher 1,10?! „Wenn Er kommt, um an jenem Tag *in* seinen Heiligen verherrlicht und *in* allen denen bewundert zu werden, die geglaubt haben.“

Auch als wir uns als Familie zu gewissen Zeiten explizit vornahmen, Gespräche zu vermeiden, um uns ausruhen zu können, geschah immer wieder aufs Neue dasselbe: Wir wurden von sehr vielen Menschen angesprochen und ausgefragt, aufgrund der Kraft, die sie über unserer Familie wahrnahmen. Einige hielten vergeblich nach unseren Handys Ausschau und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, weil wir so fröhlich waren und uns wie ein Schwarm verhielten, statt wie ein Sack wilder Flöhe zu verspicken ... So landeten wir schon oft – entgegen allen vereinbarten Vorsätzen, **nicht** zu „missionieren“ – in unzähligen tiefen Gesprächen und unausweichlichen Missions-Einsätzen ☺.

Es gäbe auch noch von unzähligen Berichten der Gäste unserer OCG-Einsätze zu erzählen ... Eine Frau, die spontan an einem OCG-Trainings-Camp¹ teilnahm, und unser gemeinsames Zusammenwirken mit ihrem chaotischen Alltag verglich, fasste in ihren Worten zusammen wie es vielen unserer Besucher in diesem pulsierenden Organismus ergeht: „Hier ist es wie in einem Science-Fiction-Film.“

Doch auch **„aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Macht gegründet“ (Psalm 8,3)!** Dies erleben wir immer wieder an unseren Grossveranstaltungen: Selbst nach neun- oder sogar elfstündigen OCG-Versammlungen weinen kleine Kinder regelmässig, weil der Tag schon zu Ende ist. Hier nur gerade ein paar kleine Beispiele aus zahllos vielen: Ein kleines Mädchen schluchzte unter Tränen, es wolle noch sechs Jahre da bleiben – andere wollen meinen Vater nicht nach Hause gehen lassen ... viele möchten am liebsten in der Halle wohnen. Kinder klammern sich spontan an uns, oder winken und rufen meinem Vater quer durch die Halle so ungehemmt zu – dass es die Gäste schon fast ablenkt ☺. Wieder andere Kids möchten nach zehn Stunden Veranstaltung sogar noch 1.000 Jahre dableiben. Das sind unzweideu-

¹ Trainings-Camps sind Tage, an denen wir gemeinsam trainieren, organisch zusammenzuwirken und übernatürliche Ziele gemeinsam zu erreichen.

tige Zeichen, kleine Winke und Wegweiser des Himmels. Die Kinder – und gerade die, welche eigentlich die Botschaften noch gar nicht verstehen können – signalisieren es immer wieder so: „Da will ich bleiben!“ Jesus sagte es in Matthäus 19,14 mit diesen Worten: „Lasst die Kinder, und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen! Denn solchen ist das Reich der Himmel.“

Es gäbe zahllos weitere Zeugnisse und Berichte anzufügen, wollte man allein das Thema der exponentiellen Anziehungskraft auch nur annähernd „ausschöpfen“. So zum Beispiel aus der Fülle der Erlebnisse schon allein der Sasek-Jungs in der Schweizer Armee, wo stets ein tiefgehendes Gespräch das andere ablöst. Apropos: Elias, Joschua und Jan-Henoch bekamen die Gelegenheit, vor ganzen Kompanien (eine Kompanie hat ca. 200 Personen) Referate zu halten. Für alle, die sich für diese spannenden Berichte interessieren, haben wir zwei unentgeltliche Broschüren: „Rekrut Prediger, daher!“ von Elias Sasek und „Militärdienst mit Sinn“¹ von Jan-Henoch Sasek. Danke Herr, für diese übernatürliche, exponentielle Anziehungskraft, die uns alle machtvoll verwandelt und tiefer in DICH hineinführt!

¹ wird demnächst veröffentlicht

Exponentieller Besucherstrom

In den vergangenen Jahren durften wir hinsichtlich unserer Besucher eine (weitere) exponentielle Entwicklung feststellen: Verzeichneten wir beispielsweise an unseren ersten Freundestreffen insgesamt etwa 100 Besucher – darunter nicht wenige Skeptiker – dürfen wir heute nach einer einzigen Evangelisation oder einem Freundestreffen regelmässig etwa so viele erweckte Personen auf einmal auf der Bühne in die Verbindlichkeit einsegnen. Insgesamt zählten wir allein im Jahr 2018 an unseren fünf öffentlichen Grossveranstaltungen 15.000 Besucher live vor Ort. Tausende nahmen überdies per Live-Stream teil – ganz zu schweigen von jenen Zehntausenden, die den Events hernach auf unseren Internetseiten folgen. Zu den insgesamt acht Veranstaltungen im Jahr 2018 sind wir zusammengenommen ca. **1.496.700** km gefahren. Das entspricht einer Strecke von ca. 37-mal um den Erdäquator. Doch dies alles betrifft „nur“ den Besucherstrom zu unseren Grossveranstaltungen.

Schon im Jahr 2013 strömten 9.070 Gäste an unzählige „kleinere“ Events in ihrer Umgebung, wie Meinungsfitness, Gratiskino, Projektstage, organisch-evangelistische Abende, S&G-Kurierschulungen usw. Im Jahr 2014 schwärmten wir als ganze OCG mit sehr vielen Gerechtigkeitskämpfern aus aller Welt an 26 grossen Demos in die Welt hinaus – um unser „*Stopp! Bis hierher – und keinen*“

Schritt weiter!“ gegen die zunehmende Frühsexualisierung auszurufen. Aber auch gegen die kriegshetzenden Lügenmedien usw.

Im Jahr 2015 fanden dann wieder 35 Bemessungen mit Hunderten von Besuchern statt, bei denen jeweils durchschnittlich fünf von sechs Teilnehmern in die OCG-Verbindlichkeit eintraten.

Doch nicht nur im deutschsprachigen Raum, auch im Ausland verzeichnen wir exponentielle Besucherströme. Im Spätsommer 2017 flog Zita nach Moskau, um die Geschwister vor Ort zu „hirten“, d.h. das Wort des Dienstes mit ihnen nachzuverdauen. Über hundert Leiter und Unterleiter reisten aus mehr als 30 Städten und elf Zeitzonen zu jenem historischen „Camp“. An der Jahreskonferenz 2018 reisten 140 OCG-Geschwister aus sieben Ländern in die Schweiz: Aus Lettland, Litauen, Moldawien, Island, Rumänien, Russland und selbst aus der Ukraine, obgleich dort in jenem Jahr der Kriegszustand ausgerufen war! Viele sparen das ganze Jahr über jeden Cent zusammen, um diesen Grossanlass selber vor Ort miterleben zu dürfen. Wir sind dem Herrn überaus dankbar für all diese Wunder.

Der Herr der Wandlungen hatte schon von Anbeginn dieses Dienstes, trotz allen harten Widerständen und Nöten, stets *weit höhere* – und längst vorherbereitete „Trümpfe“ in der Hand.

Wie solche Trümpfe aussehen können, führt Lois gleich ein und berichtet Euch abschliessend über unser seit Jahrzehnten treues Frontteam: Zita, Daniela, Ruth und Bettina.

Herzlichst, Euer

Joschua

Exponentielle Hingabe

(von Lois Sasek, 30 Jahre)

„Juble, du Unfruchtbare, die nicht geboren, brich in Jubel aus und jauchze, die keine Wehen gehabt hat! Denn die Söhne der Einsamen sind zahlreicher als die Söhne der Verheirateten, spricht der HERR“ (Jesaja 54,1).



Dies ist die Lieblingsbibelstelle unseres vierköpfigen ledigen Teams an der Front: Zita, Daniela, Bettina und Ruth! Dieses Wort erfüllt sich tatsächlich sichtbar an ihnen, denn sie haben weit mehr Kinder als die Verheirateten! Sie ziehen Hunderte von Menschen im Geist gross, betreuen und begleiten sie im geistlichen Wachstum – sie sind Mütter von Nationen geworden! Ohne sie hätte dieser interna-

tionale Dienst nicht aufgebaut werden können. Währenddem schon vier meiner Geschwister das „Ja-Wort“ einem Partner gegeben haben, zwei weitere dies bald tun werden und meine Eltern bereits acht Enkel haben (Stand 2018), erlebe ich von Jahr zu Jahr einen immer stärker werdenden Drang, dem Herrn – wie unser Team – ledig und somit komplett ungeteilt zu dienen. Ich erlebe und bewundere sie seit über 15 Jahren täglich im Dienst. Schon von Kind auf sind sie – nebst meinen Eltern – meine grössten Vorbilder. So wie auch in der Bibel immer wieder wichtige Dienste durch ledige Glieder ausgeführt wurden, spüre auch ich von Jahr zu Jahr einen exponentiell ansteigenden Drang in diese Richtung. Wenn auch schon unzählige Heiratsanfragen und oft nicht mehr endende Ströme von Liebesanträgen an meine Herzenstür gelangten, so hat doch in übernatürlicher Weise jedes Mal der Drang nach ungeteilter Hingabe alles andere bis hierhin weit übertroffen. Gemeinsam mit dem Team dürfen eine stattliche Anzahl lediger Mitstreiter und ich im Organismus exponentielle Frucht hervorbringen. Dies zwar in ganz anderer Weise als z.B. leibliche Mütter – und doch erleben wir unsere Früchte genau wie jene als unsere ganz realen Kinder. Im Organismus erleben wir Liebe in einer göttlichen Qualität und wir geben unser Leben für die Wiederherstellung dieser seufzenden Schöpfung hin. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für all die wertvollen ledigen Glieder im Organismus, die wie Paulus noch ganz andere Zeitreserven aus-

schöpfen und in verwandelter Form von Kraftschüben wieder in die Vollendung des Organismus hineinfließen lassen! Preis sei dem Herrn!

Göttliche Regie des Zusammenfindens

Das sind wir:

Ruth (55 J.), Zita (54 J.), Daniela (54 J.), Bettina (53 J.)
(Stand 2019)



Zwischen 1988 und 1993 wurden wir als damals 23 - 27-Jährige auf verschiedenen Wegen mit dem Dienst verbunden, den Gott durch Ivo im Haus „Obadja“ wirkte. Fast von den Anfängen des Werkes an wurden wir mit in diese atemberaubende Verwandlungsgeschichte, wie Ihr sie in diesem Büchlein lest, hineingenommen. Doch wie kamen wir vier dazu? Hier ein kleiner Einblick in die verflochtenen Zusammenhänge, wie wir durch göttli-

che Regie von unseren eigenen Lebensideen abgeholt und ins Werk Gottes eingefügt wurden:

Nach ihrer Bekehrung wurde die damals noch ledige Anni derart durch geistliche Irrlehrer verunsichert, dass sie ihre bestehende Ausbildung zur Drogistin abbrach und nicht mehr wusste, was sie nun lernen sollte. Ihr Vater, ein Posthalter, empfahl ihr, eine Postlehre anzutreten. Doch Anni befand sich in einer Art geistlicher Schockstarre. Ivo, der die damals 16-jährige Anni bereits kannte und ihr Problem sah, riet ihr, im Vertrauen auf den Rat ihres Vaters einzugehen, was Anni auch tat. Und dieser *eine* „kleine“ Gehorsamsschritt brachte eine unfassbar grosse Geschichte ins Rollen, über die wir dem Herrn der Wandlungen nur die Ehre geben können:

- **Zita** befand sich 1982 nämlich gerade in Zürich in der Lehre zur Postangestellten und war daher genau in jener Klasse, in der auch Anni war. Dies, obwohl es pro Ausbildungsjahrgang mehrere Klassen gab. Durch das Vorbild von Anni fand Zita in die Beziehung zu Jesus. Der Kontakt zwischen den beiden blieb nach der Lehre bestehen und führte letztlich dazu, dass Zita sich 1988 dem vollzeitlichen Dienst von Ivo und Anni anschloss, die 1983 geheiratet hatten.

Der Faden von Anni wurde nicht nur zu Zita gespannt, sondern ging auch über Priska Bühler zu Ruth und Bettina.

- Da war nämlich eine Priska, die aus Kontakten einer Gemeinde in Urdorf Anni kannte. Jene Anni also, die mit ihrem Mann Ivo zusammen das Rehabilitationshaus „Obadja“ in Walzenhausen führte. Um auch örtlich in der Nähe dieses Dienstes zu sein, suchte sich Priska eine Arbeitsstelle im Nachbardorf von Walzenhausen. Sie war vor ihrer Heirat während mehrerer Jahre als Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin in Wolfhalden tätig und „zufällig“ arbeitete dort auch **Ruth** Schneider im selben Zeitraum als Kindergärtnerin. Durch Priska fand Ruth ihr geistliches Zuhause im „Obadja“ und entschied 1991, nach sieben Jahren persönlicher Verwirklichung im Kindergärtnerinnenberuf, sich ins organische Werden unter dem Dienst von Ivo zu integrieren.
- Scheinbar zufällig ergriff **Bettina** einen Beruf (Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin), der sie ebenfalls ins Nachbardorf von Walzenhausen führte. Dies wiederum ist jenem „Zufall“ zu verdanken, dass Lukas Bühler, der dem Dienst von Ivo ebenfalls nahe stand, Priska genau im Frühjahr 1988 heiratete, als Bettina nach der Ausbildung ihre erste Stelle suchte. Durch die sich daraus ergebenden berufsbedingten Begegnungen mit Ruth, kam Bettina 1990 zum Glauben und schloss sich 1993 dem Dienst von Ivo und Anni vollzeitlich an.

Nebenbei bemerkt: Bis zum heutigen Tag dürfen wir erleben, wie der Segen von Lukas und Priska samt ihren Kindern auch heute noch z.B. durch ihre Bühler-Band Musikproduktionen ins Gesamte einfließt. (www.sasek.tv/musikclips, z.B. „Du bist – Ich bin“)

- Auch **Daniela** wurde im gleichen Zeitraum in ihrer Suche nach Gerechtigkeit und Einheit vom Herrn der Wandlungen berührt. Nachdem sie in der „Aussteigerszene“ nicht das fand, wonach sie sich im Innersten sehnte, kam sie mit Menschen in Chur in Berührung, die sie zur Reha-Arbeit „Obadja“ brachten. Der Gott, der über allen ist, konnte es sich sogar leisten, dafür eine Frau als Vermittlerin zu benutzen, die später eine der grössten Verfolgungen gegen Ivo und unser Werk losgetreten hatte. Da Daniela eine Praktikumsstelle für ihren Lehrabschluss als Bäuerin suchte, tauschte sie – wie Ruth ebenfalls im Sommer 1991 – von innen gezogen ihren persönlichen Freiheitsdrang gegen das verbindliche Leben im Organismus ein, absolvierte das Praktikum in unserem Reha-Haus und zog ganz nach Walzenhausen.

Heute¹ nun sind es sage und schreibe schon über 30 Jahre, seit wir mit Ivo und Anni und jetzt auch mit deren Jungmannschaft zusammenarbeiten. Die

¹ Stand 2019

Kraft Gottes hat uns in unserer Verschiedenartigkeit nicht nur zusammengeführt, sondern auch bis heute in *einer* Vision zusammengehalten.

Die Zeitpunkte und Orte des Zusammentreffens von uns allen waren so perfekt geplant, dass dies niemals ein Mensch hätte organisieren können, sondern nur „... **ein Gott und Vater, der über allen und durch alle und in allen sich ereignet**“ (Epheser 4,6). Auch Du bist ein Teil dieses grossen Menschheitsorganismus und derselbe Gott, der über allen ist, vermag auch Dich an Deinen Dir gesetzten Platz hinzurücken, so Du es wünschst und auch zulässt.

Zita, Ruth, Daniela und Bettina

Menschheit in einem Frieden

(von Zita Würth, 54 J.)

Gegenwärtig schaue ich auf 30 Jahre Dienst in Walzenhausen zurück. Von Anfang an hat mich die Vision von Ivo im Herzen erfasst und fasziniert: Einsheit unter den Menschen, damit die Kraft und Herrlichkeit Gottes, der wir selbst begegnet sind, für alle Men-



schen erfahrbar wird! Mein grosser Wunsch ist: Erlebbarer gemeinsamer Friede in Liebe, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung, denn wir alle brauchen uns gegenseitig.

Ich durfte all die Jahre mit vielen verschiedenen Menschen, Nationen und Sprachen den „Bemessungsdienst“ aufrichten. Nun sind wir als OCG international in über 15 Ländern wirksam. Über 20 Jahre führte ich Hunderte von dreitägigen „Bemessungen“ mit Gruppen von bis zu 70 Leuten durch und begleitete so viele Personen in das Geheimnis der Königsherrschaft Gottes, in die Einheit mit Gott und dem Umfeld zurück. Ich lernte dabei viele wunderbarste veränderte Menschen kennen und unsere Herzen haben sich verbunden. Mittlerweile besteht meine Aufgabe hauptsächlich darin, diese Menschen in die organische Reife zu führen, sodass sie dasselbe mit Verantwortlichen und Betreuern tun können, und diese wiederum neue Interessierte begleiten und schulen können. Jeder ist hier gefragt.

Ich liebe die Begegnungen mit den Menschen aus den unterschiedlichsten Hintergründen und Prägungen. Jedes Organ ist einzigartig und ein Geschenk für den Organismus. Es macht mir unbeschreiblich viel Freude, jeden Einzelnen in seinen Begabungen zu entdecken und zu fördern. Die Predigten von Ivo sind dabei unser Schlüssel. Darum setzen wir uns in der Bemessung und dann in

unserem gemeinsamen Alltag und Leben mit seinen Predigten auseinander, um das Wesen Gottes und wie Er uns begegnet, gewahren und immer tiefer kennenlernen zu können.

Ich kann nur immer wieder staunen über die gewaltige Veränderung, die dadurch in den Herzen geschieht: Umwandlung vom ICH- zum DU-Leben in Freude und Herzlichkeit! Menschen, die bei sich selber anfangen etwas zu verändern, statt die Schuld eigener Probleme auf andere abzuwälzen. Aufgrund dieser Offenheit und Ehrlichkeit erfahren wir eine Kraft, die ermächtigt zu geben, statt zu nehmen.

Im Alltag von jedem persönlich, im Familienleben und auch in gemeinschaftlichen Aktivitäten lernen und trainieren wir, wie man aus Gott lebt und wie man Gott „durch sich wirken und leben“ lässt. Jeder soll echte Freiheit und inneres „Angekommenensein“ erfahren! Unsere geliebten OCGer im In- und Ausland wachsen so hinein in eine von Herzen kommende gesamtorientierte Verantwortung zu allen Gliedern dieses gigantischen Menschheitsorganismus. Dafür kann ich Gott nur danken.

Durch viele sogenannte Zusammenführungen in unseren gemeinsamen Aktivitäten entwickeln wir Strukturen und Dienste, damit wir alle unsere Funktion im Organismus entdecken, einnehmen und ausleben können. Dies soll ermöglichen, dass viele Menschen das Glück eines verwandelten Lebens

erfahren dürfen. Deshalb bin ich Tag und Nacht nicht zu bremsen, auf dass es auch Dich erreicht.

Der Wunsch aller soll erfüllt werden: Friede auf Erden durch DICH und MICH!

Zita

Kein exponentielles Wachstum

ohne stabile Basis

(von Daniela Candinas, 54 J.)



Ich bin seit 1991 dabei in diesem Werk und durfte miterleben, wie unser Dienst während seines Bestehens unaufhaltsam gewachsen ist. Das wäre nicht möglich gewesen ohne eine über die Jahre auch zunehmend stabile technische Basisarbeit.

Unter Basisarbeit verstehen wir den gesamten Unterhalt unserer Liegenschaften, die Wartungen und Reparaturen der gesamten Transportflotte unserer Veranstaltungen, den laufenden Betrieb einer Grossküche, die Bereitstellung der Unterkünfte für Hunderte Übernachtungen bei monatlichen Veranstaltungen oder sonstigen Wochenend-Events usw.

Die Verwaltung dieser Gebiete sinnvoll zu vereinfachen, Geschwister in diese Dienste einzubinden und laufend zu optimieren, das ist eine meiner Hauptaufgaben in unserem Werk. Daneben stehe ich noch den OCG-weiten Produktionsteams unseres Elaion-Buchverlages vor, den Teams der Setzereien, Druckereien und Buchverarbeitungen etc.

Mit unserer Nachfolgegeneration, einem Teil der mittlerweile erwachsenen Kinder von Ivo und Anni und weiteren Mitarbeitern, suchen und finden ☺ wir für die vielfältigsten Bedürfnisse unserer Infrastruktur immer wieder aktuelle Wege und Lösungen. Das Ziel dahinter ist, dass die Kraft und Gegenwart Gottes für die aktuell wichtigen Dienste „nach aussen“ ungehindert fließen kann.

Seit vielen Jahren unterstützen uns verschiedenste „Volontäre“ oder sogar ganze Regionen von OCGern von Herzen bei dieser Arbeit. Wir organisieren dazu ein- bis zweimal im Monat sogenannte Praxistage, an denen wir an diesen Aufgaben zusammenwirken dürfen. Kinder, Grosseltern, Jugendliche und Erwachsene, Laien und Spezialisten aller Art wirken in kleinen oder grösseren Teams in den unterschiedlichsten Arbeitsgebieten zusammen! Das ist jeweils ein richtig krass-lebendiger „Ameisenstaat“, ☺ der etwas bewegen kann!!

Solche Tage sind immer wieder getragen von einer übernatürlichen Atmosphäre. Das ist wohl die At-

mosphäre, die entsteht, wenn Menschen unter dem Einfluss der Kraft Gottes sich gegenseitig Achtung, Geduld und Wertschätzung schenken und zusammen kooperieren lernen. Da spür ich von diesen Menschen jedes Mal so viel Herz, so viel praktische Liebe und Hingabe, so viel Gesamtbewusstsein und Rücksichtnahme ausgehen, dass ich weiss, das muss Gottes Natur, das muss SEINE unmittelbare Person *in ihnen* sein!! Das ist die Herrschaft Gottes auf Erden!

Es ist mein sehnlichster Herzenswunsch, mich diesem „WAHREN SEIN GOTTES“, (das ist SEIN aktuelles Fühlen, Empfinden, SEIN Denken, Wirken und Handeln, welches diese spezielle Atmosphäre untereinander ausmacht ☺) tiefer und tiefer zu öffnen und anzuvertrauen, und mit den Kraftwirkungen dieser Person bedingungslos mitzufließen!

Allen meinen Freunden im Haus und der ganzen OCG wünsche ich, dass diese spezielle Atmosphäre, SEIN WAHRES SEIN, in und besonders durch uns hindurch, aller Welt und allen Völkern zum Heil und zum Segen und auch zur Zurechtbringung sein darf. Ja, die Menschen werden erfasst und hineingezogen werden ins Geheimnis der Innewohnung Gottes in uns!

Eure Daniela

Friede durch Gelebtsein

(von Bettina, 53 J.)

Seit Sommer 1993 stehe ich im vollzeitlichen Dienst der OCG und darf seit 25 Jahren Ivo als Sekretärin in seinem Dienst zur Hand gehen. Zudem trage ich die Verantwortung für die Redaktion unseres Gemeinde-Lehrdienstes und zusammen mit zwölf Hauptredakteuren und Dutzenden weiteren ehrenamtlichen Mitwirkern auch für alles Redaktionelle, was unseren Aufklärungsdienst mit S&G, Kla.TV und AZK betrifft.



Nun darf ich bereits viele Jahre mein Leben in das investieren, was schon in jüngeren Jahren mein Herzensanliegen war: Friede für alle Menschen. Damals glaubte ich, diesen zu erreichen, indem ich mich dafür einsetzte, dass z.B. keine Armeeübungsplätze mehr gebaut werden. Aus heutiger Sicht war das meines Erachtens recht kurzsichtig, hätten wir dadurch doch ziemlich rasch einfach nur fremde Armeen im Land. Heute setze ich mein Leben deshalb dafür ein, die Ursachen und grossen Zusammenhänge *hinter* allen Ungerechtigkeiten und Kriegen aufzuspüren und aufzudecken. Dies ist ein unabdingbarer Teilschritt, meinem höchsten Ziel näher zu kommen.

Friede für alle Menschen aber kann man letztlich nicht mit menschlichen Bemühungen erreichen. Hier braucht es göttliche Kraft, die uns von innen verändert und befreit von unserer Selbstbezogenheit, unter der wir alle leiden. Diese Kraft erlebe ich immer dann, wenn ich mein Leben der Herrschaft Gottes anvertraue und mich von „Jesus als Haupt ausleben“ lasse. Das meint, dass ich wie ein Organ im menschlichen Körper stetig ausgerichtet bin auf die Impulse, die vom Haupt ausgehen und nach diesen Wirkungen – die im Herzen geschehen – denke und handle. Dies ist das Zentrum unserer Bewegung. Das Mit-Gott-Mitfliessen üben wir in *allen* Diensten, so auch im Redaktionsdienst.

Mein Wunsch für die Zukunft: Ich möchte, dass mein Leben nur noch von Handlungen geprägt ist, die aus den Impulsen des Heiligen Geistes und des Herzens hervorgehen und nicht bloss aus den vielen Vernunftschlüssen meines eigenen Kopfes. Ich wünsche mir dies auch für alle Menschen. Um es mit einem anderen Bild zu sagen: Dass wir alle Vertrauen fassen, von der „Kommandozentrale“ Jesus gesteuert zu werden. Denn was haben wir schon zu verlieren, wenn Sein Geist in und durch uns lebt? Ich bin überzeugt: Dann herrscht echter Friede, nach dem sich alle sehnen!

Herzlichst

Bettina

Exponentielles Wachstum im Kunstbereich

(von Ruth Schneider, 55 J.)

Auch vereinte Kunst ist „keine Kunst“ für den Herrn der Wandlungen!

Was mit einem Blumenstrauss auf und mit einem kleinen Eingangsstück am Klavier begann, hat sich mittlerweile in unseren Grossveranstaltungen zu einem vielfältigen Rahmenprogramm von Lied, Tanz, Orchester samt Bühnengestaltungen u.v.m. entwickelt.



Seit 1991 bin ich mit dabei und erlebe seit den Musicals und Oratorien der Familie Sasek, wie sich die künstlerischen Gaben in unserer Mitte exponentiell weiterentwickelt haben. Pro Jahr entstehen mittlerweile 50 - 80 Bühnenproduktionen und ca. alle zwei Jahre ein grosser Spielfilm. (siehe www.sasek.tv)

In der gesamten Kunstabteilung, bei der Moderation an unseren Veranstaltungen und als Regieassistentz im Film trage ich die Hauptverantwortung. Diese inspirativen künstlerischen Aufgaben zu koordinieren und vor allem die Glieder am Organismus in ihren Begabungen zu fördern, bereitet mir grosse

Freude. Es ist für mich eine der schönsten Aufgaben mit den Hunderten von OCGern die Predigten von Ivo in Lied, Tanz, Sketch etc. zu vertiefen, um den Menschen auch dadurch Hoffnung für eine neue Welt zu sein.

Gerade im weltlichen Showbusiness herrschen so oft Eifersucht und Neid. Darum ist es für mich die neue Welt, wenn ich über all die Jahre mit ihnen zusammen erleben kann, dass keiner den anderen austrickst, sondern wir einander als ergänzende Glieder achten und schätzen. Es ist für mich etwas vom Schönsten, zu sehen, wie die einzelnen Gaben zusammenfließen, bis *ein* gemeinsames Werk auf der Bühne zu sehen ist und sich jeder freut, wenn er mithelfen konnte, dass das Projekt des *anderen* gelingen konnte. Durch dieses Wunder der Selbstlosigkeit werden erst die wahren Begabungen fürs Gesamte freigesetzt. Das bewirkt der Herr der Wandlungen in allen, die nicht mehr für sich selber, sondern im Organismus für den Nächsten da sind.

Darum möchte auch ich selber weiterhin mein Leben und Herz hineinlegen, damit wir als OCG, samt allen gerechten Mitwirkern, im organischen Zusammenwirken so eine Freude und Gegenwart Gottes erleben, dass zuletzt jeder sagen kann: „Das will ich auch!“ – und so Christus exponentiell alles in allen werden kann! Möglich? – Keine Kunst für IHN!

Eure *Ruth*

Nachwort

Mit diesen Beiträgen endet der dritte Teil von „Herr der Wandlungen“. Dass in unserem praktischen Alltag bereits Teil vier der Geschichte begonnen hat, könnt Ihr Euch sicher denken. Mehr aber darüber, wenn die Zeit dazu wieder reif ist. Danke für all Euer praktisches und geistliches Anteilnehmen an unserem Dienst! Danke für all Euer Mitdienen, Mitbeten und Mitlieben!

Wir lieben und brauchen Euch!

Euer *Ivo, samt Familie und Team*

Folgende Internetseiten bieten
weitere Einblicke in unsere Arbeit

Einblick in den Lehrdienst

www.ocg.life



www.ivo-sasek.ch



www.elaion-verlag.ch

www.sasek.tv



Familie Sasek

www.familie-sasek.ch



www.sasek.news



Zeugnisse der OCG

www.veraendert.de

veraendert.de

www.ocg-jugend.com

OCG-Jugend

Aufklärungsarbeit

www.kla.tv



www.anti-zensur.info



www.vetopedia.org



www.radio-tribunal.ch



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.stimmvereinigung.org **Stimmvereinigung.org**

Filmarbeit

www.panorama-film.ch



Weitere Schriften von

Ivo Sasek und Familie

Hörbücher

CD-Hörbuchversion „Herr der Wandlungen“, Teil 1 + 2

Download www.elaion-verlag.ch/cd-wandlung-t1

Oder zu beziehen im Elaion-Verlag Bestellnr. 19/Hörbuch

Weitere Bücher und Hörbücher

Download Bücher www.elaion-verlag.ch/buecher

Download Hörbücher www.elaion-verlag.ch/hoerbuch

Oder zu beziehen im Elaion-Verlag

Bücher

„Gläubig oder glaubend?“

Bestellnr. 1, auch als Hörbuch erhältlich

Dieses Buch fordert zu einem lebendigen und dynamischen Glaubenswandel heraus und legt gleichzeitig den Massstab an unser Glaubensleben an. „Wenn wir durch den Geist leben, so lasst uns auch durch den Geist wandeln“, heisst es in Gal. 5,25. In Bildsprache könnte man auch sagen: Wenn wir schon Flügel haben, so lasst uns auch fliegen! Für evangelistische Zwecke geeignet! (von Ivo Sasek, 156 Seiten)

„Lehre mich, Herr!“

Bestellnr. 2, auch als Hörbuch erhältlich

Ein fundamentales Lehrbuch mit leicht verständlichen und praktischen Belehrungen zum christlichen Wandel im Alltag. Es kann als Fortsetzung zu „Gläubig oder glaubend?“ verstanden werden und eignet sich insbesondere auch für diejenigen Christen, die sich nach einem standhafteren und ausgeglicheneren Christenleben sehnen. (von Ivo Sasek, 224 Seiten)

„Laodiceas Verhängnis“*Bestellnr. 3*

Von verschiedensten Seiten wird der ungeheure Fall der Christenheit im prophetischen Licht beleuchtet. Es werden aber auch gangbare Auswege aus dieser Not aufgezeigt. Darüber hinaus weist es auch auf das Ziel aller Dinge hin. Dieses Buch möge nur an Wahrheitsliebende weitergegeben werden! (von Ivo Sasek, 164 Seiten)

„Die Wiederherstellung aller Dinge“*Bestellnr. 4*

Die Frage der Wiederherstellung stellt uns vor unbequeme und schwerwiegende Entscheidungen. Immer wieder werden wir vor die Wahl gestellt: Gott oder Mensch, Himmlisches oder Irdisches, Zeitliches oder Ewiges? Im Hinblick auf die Vollendung der Gemeinde und die Wiederherstellung aller Dinge gipfelt die Herausforderung in der Frage: Konzepte oder Vollendung? Auch dieses Buch ist nur für Wahrheitsliebende und im Glauben Fortgeschrittene gedacht. (von Ivo Sasek, 154 Seiten)

„Krieg in Gerechtigkeit“*Bestellnr. 5, auch als Hörbuch erhältlich*

Dieses Buch ist eine Zusammenfassung der geistlichen Kriegsführung. Es behandelt den äonischen Kampf, den Gott um Seiner Ehre willen kämpft. Es vermittelt eine Übersicht über die Heils- und Menschengeschichte und bringt den geistlichen Kampf des kleinen Alltags in den grossen Zusammenhang der Hochziele Gottes. Die Frage nach Ursprung und Ziel aller geistlichen Kampfführung wird eingehend behandelt. Nur wem die Aufrichtung der Herrschaft Gottes wirklich am Herzen liegt, sollte dieses Buch lesen. (von Ivo Sasek, 332 Seiten)

„Apostolisch Beten“*Bestellnr. 7b, auch als Hörbuch erhältlich*

Der Autor nimmt die Gebete des Apostels Paulus unter die Lupe und kommt zu der atemberaubenden Feststellung: Sie offenbaren den Weg in „nukleare“ Gebetsdimensionen. (von Ivo Sasek, 230 Seiten)

„Erziehe mit Vision!“

Bestellnr. 8

Alles vermittelte man mir in der Schule, nur eines nie – die Vision, wozu das alles! Die daraus resultierenden Qualen schienen endlos. Als ich meinen Lehrbrief in den Händen hielt, verstand ich zum ersten Mal, dass all die Mühen nicht vergeblich waren. Familiengründung, Kindererziehung, ein Lebenswerk mit ungeahnten Höhen und Tiefen. Doch kein Preis wird uns zu hoch, kein Weg zu steil und kein Schicksal zu schwer sein, wenn wir dieses Lebenswerk mit dem angehen, was mir so lange fehlte – mit Vision! Vorliegendes Buch will diesen Mangel beheben, darum: „Erziehe mit Vision!“ (von Ivo Sasek, 208 Seiten)

„Die Königsherrschaft“

Bestellnr. 9

Eine Leseprobe, die aus den Büchern Nr. 1-5 zusammengestellt wurde. Zusammen mit „Gläubig oder glaubend?“ (Nr. 1) geeignet für Neueinsteiger in den Leserkreis von Ivo Sasek, dem Inhalt nach aber besonders auf die aktuellen Bedürfnisse unserer Zeit eingehend: Licht in der Dunkelheit, Orientierung in Zeiten der Verwirrung, Grundlagen und Hochziele unseres Glaubens, praktische Auswege aus gegenwärtigen und kommenden Nöten. (von Ivo Sasek, 254 Seiten)

„Die Waffenrüstung Gottes“

Bestellnr. 11

(Auszug aus dem Buch „Erschütterung“, Bestellnr. 27)
Eigener Krampf oder geistlicher Kampf? Die Waffenrüstung Gottes ist keine Sache, sondern eine Person. (von Ivo Sasek, A6-Format, 90 Seiten)

„Die festgesetzten Zeiten“

Bestellnr. 12, auch als Hörbuch erhältlich

So wie es in der Natur festgesetzte Zeiten gibt, die bestimmte Gelegenheiten (oder Ungelegenheiten) bieten (z. B. Frühling, Sommer, Herbst und Winter oder die fruchtbaren Tage der Frau usw.), so gibt es diese auch im geistlichen Leben. Es gilt daher, diese Fristen (griech. »kairos«) mit ihren dargebotenen Gelegenheiten a) zu erkennen und b) richtig zu nutzen. (von Ivo Sasek, A6-Format, 88 Seiten)

„Manchmal ist weniger mehr“

Bestellnr. 13a (Band 1), Bestellnr. 13b (Band 2)

Eine Sammlung geistlicher Merksätze aus Ivo Saseks Predigt- und Lehrdienst im In- und Ausland. Ein idealer Einstieg, um Gesinnung, Lehren und Werk des Verfassers kennenzulernen. (von Ivo Sasek, A6-Format, Band 1: 118 Seiten, Band 2: 119 Seiten)

„Die Erkenntnis Gottes“

Bestellnr. 15, auch als Hörbuch erhältlich

Gott erkennen meint nicht, Wissen über Gott anzuhäufen, sondern durch Berührungen mit Gott immer mehr mit Ihm Selbst wesensvereint zu werden. Von drei Seiten bringt uns diese Schrift Weg und Bedingungen unserer Vereinigung mit Gott nahe. Zur Auslegung der Stiftshütte finden sich möglicherweise ganz neue Zusammenhänge. (von Ivo Sasek, 240 Seiten)

„Herr der Wandlungen“

Bestellnr. 19, Teil 1+ 2 auch als Hörbuch erhältlich

Der erste Teil beschreibt die wahre Autobiographie von Ivo Sasek, die beweist, dass die Dinge, die den Menschen ein allzu Schweres, dem *Herrn der Wandlungen* ein allzu Leichtes sind.

Im zweiten Teil (aktualisierter Stand 2012) folgen die Berichte der Familienmitglieder über die praktischen Verwandlungen unzähliger Lebens- und Dienstbereiche. Ein fesselndes Buch mit stark evangelistischem Charakter (von Ivo Sasek, Format 11x18cm, 204 Seiten)

„Ruhe ringsum“

Bestellnr. 20

(Auszug aus dem Buch „Erziehe mit Vision“, Bestellnr. 8)
„Ruhe ringsum“! Ein verheissungsvoller und ungewöhnlicher Titel für eine Familienlehrschrift. Ist er etwa zu hoch gegriffen? Unter Ruhe ringsum verstehen wir nicht ein von Problemen befreites Leben. Ruhe ringsum redet von einem gemeinschaftlichen Leben, das erfolgreich über den Problemen steht und dieselben gemeinschaftlich im Griff hat.

Dass dieses in der Praxis möglich ist, erfahren wir als Grossfamilie seit Jahren. Ruhe ringsum über alle, die dieses Wort nicht nur hören, sondern auch tun! (von Ivo Sasek, A6-Format, 79 Seiten)

„Reich Gottes zwischen Kochherd und Wäschekorb“

Bestellnr. 22, auch als Hörbuch erhältlich

In der Tat geschah es immer wieder, dass die Autorin exakt am Kochherd, vor einem Wäscheberg oder bei einer der unzähligen Alltagssituationen mit ihren damals zehn Kindern eine Berührung mit Gott hatte. Plötzlich eröffneten sich ihr geistliche Zusammenhänge, Schwieriges wurde einfach oder die Predigt wurde ihr durch die Kinder veranschaulicht. Die Erlebnisberichte der Familie möchten jedem weiterhelfen, der sich danach sehnt, dass sich das Reich Gottes nicht bloss in Worten, sondern in Tat und Wahrheit im ganz praktischen Familienalltag ausgestaltet. (von Anni Sasek, Format 11x18cm, 160 Seiten)

„Die Erlösung des Leibes“

Bestellnr. 23, auch als Hörbuch erhältlich

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, (a) auch wenn er gestorben ist; und (b) jeder, der da lebt und hinein in mich glaubt, wird keinesfalls sterben in Ewigkeit. Glaubst du dies?“ (Joh. 11,25-26)
Dieses Buch ruft verkannte Verheissungen und Tatsachen ausserordentlicher Art ins Bewusstsein zurück. Die Überwindung des leiblichen Todes wird darin zur obersten organischen Pflicht und die landläufige Erwartung des Todes zur bedrohlichen, heimtückischen Epidemie. – Eine Lektüre für alle, die leben möchten ... (von Ivo Sasek, 320 Seiten)

„Vollendet in Ihm“

Bestellnr. 24

(Enthält Auszüge aus den Büchern: „Die Erlösung des Leibes“, Bestellnr. 23 und „Anstatt- oder Christus“, Bestellnr. 25)
„Wir sollen die Heilige Schrift nicht unserer Erfahrung, sondern unsere Erfahrung der Heiligen Schrift anpassen. Erforsche darum deine Vollkommenheit in Christus nicht aufgrund deiner Erfahrung, sondern aufgrund der Schrift.“
(von Ivo Sasek, A6-Format, 160 Seiten)

„Anstatt- oder Christus“

Bestellnr. 25, auch als Hörbuch erhältlich

Der Anstatt-Christus kommt nicht erst, er ist bereits da. Auch das ersehnte Reich Gottes kommt nicht erst, weil es bereits da ist – doch wir gewahren es nicht!

Dieses Buch zeigt auf, dass sowohl der Anstatt-Christus als auch das Reich Gottes seit bald 2000 Jahren mitten unter uns herangewachsen und wir der Mannesreife nahe gekommen sind. Eine Herausforderung für jeden Leser. (von Ivo Sasek, 272 Seiten)

„Der Alltag – Sprungbrett zur Herrlichkeit“

Bestellnr. 26, auch als Hörbuch erhältlich

Zitat der Autorin: „Alltag war wohl nie mein Lieblingswort, wie deines vielleicht auch nicht. Durch den Dienst wurden mir die Augen geöffnet, dass gerade und *nur* der ‚graue Alltag‘ der Geburtsort für wahren geistlichen Fortschritt ist. Lass dich durch meine Erzählungen aus dem Alltag ermutigen, dieses besagte Wort auch zu einem deiner Lieblingsworte zu machen. Denn ich bin gewiss, der Alltag mit seinen Problemen und Unannehmlichkeiten ist auch für dich *die* Geburtsstätte deiner Begabungen und Befähigungen – er ist schlicht das Sprungbrett zur Sichtbarwerdung der Herrlichkeit Gottes!“ (von Anni Sasek, Format 11x18cm, 148 Seiten)

„Erschütterung“

Bestellnr. 27, auch als Hörbuch erhältlich

Dieses Buch zeigt Ursachen – Wirkungen – Auswege aus Erschütterungen auf.

„Christus ist uns nicht nur mit dem Ziel gegeben, uns aus allen Erschütterungen herauszuführen. Alle Erschütterungen aber sind uns mit dem Ziel gegeben, uns in Christus hineinzuführen.“ (von Ivo Sasek, 191 Seiten)

„Charagma – das Malzeichen des Tieres“

Bestellnr. 29

Ein kluges Sprichwort sagt: „Wenn etwas aussieht wie eine Gans, davonwatschelt wie eine Gans und sich auch sonst verhält wie eine Gans – dann ist es wahrscheinlich auch eine Gans.“

Ähnliches geht mir durch den Kopf hinsichtlich der neuesten RFID-Entwicklung. Sie sieht aus wie eine Überwachungstechnologie, funktioniert wie eine Überwachungstechnologie und wird explizit für Überwachungszwecke genutzt. Was wird sie demnach, aufgebracht auf oder implantiert unter unsere Haut, einst für einen Zweck erfüllen? (von Ivo Sasek, 155 Seiten)

„Israel – Schatten oder Wirklichkeit?“

Bestellnr. 30, auch als Hörbuch erhältlich

„Ihr (Juden und Heiden) seid nicht gekommen zu dem Berg, der betastet werden konnte ... – sondern ihr seid übergetreten (so wörtlich) zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem ...“ (Hebr. 12,18.22). Was dieses Schriftwort in seiner praktischen Konsequenz bedeutet, beschreibt dieses Buch. Es arbeitet in theologischem Tiefgang den Stellenwert Israels in der göttlichen Ordnung in Bezug auf die Gemeinde und das Reich Gottes gründlich heraus. Fazit: Weder Israelfanatismus noch Ersatztheologie (die Lehre, dass wir Heiden anstelle von Israel getreten seien) führen zum Ziel. (von Ivo Sasek, 155 Seiten)

„Das brausende Meer“

Bestellnr. 31

(Auszug aus dem Buch „Erschütterung“, Bestellnr. 27)

„Ich bin der Herr – und sonst keiner –, der das Licht bildet *und* die Finsternis schafft, der Frieden wirkt *und* das Unheil schafft. Ich, der Herr, bin es, der das *alles* wirkt“ (Jes. 45,6-7). Ursachen – Wirkungen – Auswege aus neuzeitlichen Erschütterungen. (von Ivo Sasek, A6-Format, 104 Seiten)

„Erweckung an der Basis“

Bestellnr. 34

Hautnah und lebendig zeigen die Sasek-Kinder anhand vieler Beispiele auf, wie sie die Predigten ihres Vaters Ivo Sasek im Alltag ausleben. Es ist nicht nur eine praxisnahe Ergänzung zum gesamten Lehrmaterial des Gemeinde-Lehrdienstes, sondern auch spannend und erfrischend zu lesen – eine Ermutigung, in allem furchtlos auf Gott zu vertrauen. (von den Sasek-Kindern, 264 Seiten)

Broschüren

„Apostolische Gebete“

Bestellnr. 7a

Diese Gebetstexte wurden von Ivo Sasek neu aus dem Griechischen übersetzt. Sie bilden die Grundlage zum Buch „Apostolisch Beten“. (von Ivo Sasek, A6-Format, 76 Seiten)

„Geistliche Satzbrüche“

Bestellnr. 10

Geistliche Satzbrüche sind Reich-Gottes-Wirklichkeiten, die kurz und knapp in „Nusschalenform“ zusammengefasst sind. Diese Broschüre ist eine Einführung in die Reich-Gottes-Formellehre, die gleichzeitig auch zur Mitarbeit an diesem geistlichen Formelbuch motiviert und anleitet. Denn noch nie war das Volk Gottes so dringend auf Kürze und Prägnanz auch im Hinblick auf biblische Lehre angewiesen wie heute. (von Ivo Sasek, 64 Seiten)

„Der Glaube Abrahams“

Bestellnr. 14

(Auszug aus dem Buch „Gläubig oder glaubend?“, Bestellnr. 1)
Der Glaube Abrahams erinnert uns an das grosse Geheimnis, dass ein gottvertrauendes Annehmen aller Lebenssituationen stets mehr Veränderungskraft in sich trägt als deren glaubensstarke Ablehnung oder Manipulation. Diese Schrift hat ihr Ziel dann an uns erreicht, wenn nicht mehr wir mit Gott, sondern Gott wieder mit uns Geschichte machen kann. (von Ivo Sasek, A6-Format, 44 Seiten)

„Der Herr ist mein Hirte“

Bestellnr. 28, auch als Hörbuch erhältlich

Ein persönliches Zeugnis von Anni Sasek:

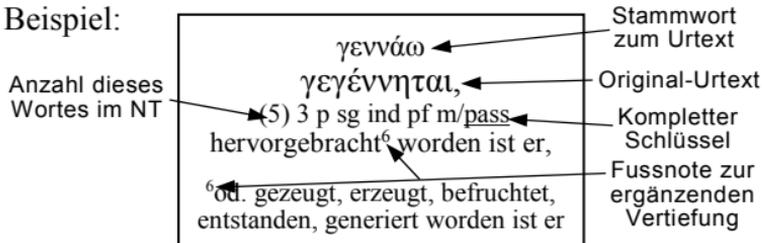
„Ich wurde als verwundetes, zerschundenes und verwirrtes Schaf aus den Dornen herausgelöst, auf die Arme genommen und sanft auf eine saftige, blühende Weide getragen. Und diese Weide blüht und blüht und blüht ... Danke für den Dienst, der mich nicht bevormundet oder beherrscht, sondern mich in Christus hineinführt, in die lebendige Wirklichkeit Seiner Person!“ (von Anni Sasek, A6-Format, 64 Seiten)

„Der Epheserbrief“ – I-VO

Bestellnr. 33

„I-VO“ bedeutet Interlineare Vollanalyse. Der griechische Urtext wird nach und nach jedem Leser des Neuen Testaments vollständig zugänglich gemacht. Jedes einzelne Wort wird „decodiert“ präsentiert, indem es nicht nur mit seinem ihm zugehörigen Stamm beschrieben, sondern auch noch mit dem jeweiligen Schlüssel versehen wird. Eine Fundgrube ohnegleichen für alle, die der tieferen geistlichen Wirklichkeit der neutestamentlichen Texte auf die Spur kommen wollen.

Beispiel:



(von Ivo Sasek, 72 Seiten)

Weitere I-VO-Übersetzungen sind als Rundbriefausgaben erhältlich.

„Rekrut Prediger, daher!“ – Militärdienst mit Aufwind

Bestellnr. 46

Der 20-jährige Autor enthüllt hier mit seinem einzigartigen Lebenswandel ein Geheimnis, das alle misslichen Lebensumstände in ein wahres missionarisches Abenteuer zu verwandeln vermag. Ein Muss für jeden, der den vorhandenen und alles überwindenden Aufwind im eigenen Leben zu erfahren sucht. (von Elias Sasek, 72 Seiten)

„Jahwe – Schöpfergott oder Teufel?“

Bestellnr. 47

Die Bibel – Heilige Schrift oder jüdisches Verschwörungsbuch? Das Judentum – auserwähltes Gottesvolk oder verschwörerische Satanssekte? Jahwe – Schöpfergott oder Teufel? Diese Schrift verschafft Klarheit darüber, was wirklich in der Bibel steht. (von Ivo Sasek, 55 Seiten)

„Göttliche Fundamente“

Bestellnr. 48

Diese Broschüre ist eine Predigtzusammenfassung der Gross-
evangelisation 2015. Der Autor führt hier in eine Fundament-
legung der besonderen Art ein. (von Ivo Sasek, 28 Seiten)

„Dokument einer Verschwörung“

Bestellnr. 50

Kurzschrift von Ivo Sasek

Gibt es Verschwörungen wirklich – noch dazu in richtig
grossem Stil? Für alle diesbezüglichen Skeptiker ist hier
ein geraffter Einblick in eine Verschwörung gegen mich
selber. Es geht unter anderem um die systematische Ver-
folgung durch die Massenmedien und ihre Lügen, wie auch
um verweigerte Gegendarstellungen in ihnen. Es geht zudem
um Boykotte meiner Werke (Schriften, Filme usw.) und um
Kollisionen mit dem Chaos-Management, das zur Eine-Welt-
Ordnung führen soll. (von Ivo Sasek, 12 Seiten)

Traktate

„Ein prophetisches Wort an die christlichen Versammlungen“

(von Ivo Sasek)

„Die Brandkatastrophe zu Kaprun“

Für evangelistische Zwecke sowie für Christen geeignet.

(von Ivo Sasek)

„Das Gesetz der Blutschuld“

Zum Thema Abtreibung

(von Ivo Sasek)

„Und sie fragen warum ...?“

Aufrüttelnd und aufklärend – zum aktuellen Zeitgeschehen

„Der Schatz der unsichtbaren Welt“

(von Loisa Sasek, damals 12 Jahre, evangelistisch)

Spezielles

„OCG-Jugend“

Bestellnr. 39

In dieser Zeit, in der man Ungehorsam, Streit und Rebellion als Ausdruck von Charakterstärke zu definieren versucht, weil die Früchte der anti-autoritären Erziehung ihre kompromisslosen Tribute fordern, stehen Kinder und Jugendliche auf und beweisen wahre Charakterstärke in den eigenen vier Wänden. (von der OCG-Jugend, 148 Seiten)

Aufklärungsschriften im Elaion-Verlag

Broschüren

„RFID – Radio Frequenz Identifikation“

Bestellnr. 32

(Auszug aus dem Buch „Charagma – das Malzeichen des Tieres“, Bestellnr. 29)

RFID ist eine allgegenwärtige Technologie zur möglichen Totalüberwachung. Funktionsweise und Anwendung, Grenzen und Gefahren werden hier auf anschauliche Weise für jeden verständlich dargestellt. Diese Broschüre dient der Information, Aufklärung und Meinungsbildung. (von Noemi Sasek und Sabrina Langenegger, 56 Seiten)

„Mobilfunk – die verschwiegene Gefahr“

Bestellnr. 40

Die bedrohlichen Gefahren durch Mobilfunk und elektromagnetische Strahlung werden von den Mainstream-Medien weitgehend verschwiegen. Diese Broschüre zeigt sie in komprimierter Form und für jeden verständlich auf. (von Klaus Weber, Anti-Genozid-Bewegung, 32 Seiten)

„Impfen – davor und danach“

Bestellnr. 41

Impfschadensberichte aus erster Hand: eine repräsentative Sammlung, die stellvertretend für Millionen leidvoller Er-

fahrungen steht. Auch hier geht es um die Gegenstimme zum Mainstream. Jeder bilde sich seine eigene Meinung. (Herausgeber: Anti-Genozid-Bewegung, 51 Seiten)

Unter der Bestellnr. 41a ist auch ein 12-seitiger Auszug aus dieser Broschüre erhältlich.

„Urväter der Frühsexualisierung“

Bestellnr. 42

Gemäss neuen internationalen Schulplänen soll die Sexualerziehung und somit die „Frühsexualisierung“ für alle Kinder zum Pflichtfach werden. Wer will so etwas und woher kommen solche Trends? Ziel dieser Broschüre ist es, ans Licht zu bringen, wer die Urväter dieser Entwicklungen sind – denn wir alle wissen entschieden zu wenig darüber. (von Ivo Sasek, 28 Seiten)

Unter der Bestellnr. 42a ist auch ein 12-seitiger Auszug aus dieser Broschüre erhältlich.

„Geld regiert die Welt – wer aber eigentlich regiert das Geld?“

Bestellnr. 43

Geld ist das, was fast alle Menschen am meisten bewegt. Wussten Sie, dass es Menschen gibt, die Geld aus dem Nichts schaffen, während Sie dafür hart arbeiten müssen? Wussten Sie, dass es einige wenige gibt, die das Geldsystem für sich nutzen, während ein Grossteil der Menschen immer ums Überleben kämpft? Diese und noch andere Einsichten zum Thema Geld liefert Ihnen diese Broschüre. (von Karl-Heinz Christ, Anti-Genozid-Bewegung, 16 Seiten)

„Anleitung zum Abzocken“

Eine Satire über die wirksamsten Methoden des Abzockens bzw. wie man zum grössten Abzocker der Welt werden könnte. Oder gibt es den womöglich schon? Eine mit vielen Comics ausgestattete Broschüre (Autor: Peter Müller von „Infokrieger Berlin“, Herausgeber: Anti-Genozid-Bewegung, 28 Seiten)

„Terroranschläge unter der Lupe“

Bestellnr. 49

In dieser Broschüre werden bedeutende Terroranschläge dieses Jahrhunderts anhand von Fakten und Hintergrundinformationen, die von den Leitmedien unterschlagen wurden, auf ihre wahren Urheber hin untersucht. Diese sorgfältig recherchierte Dokumentation wird Ihr Weltbild möglicherweise auf den Kopf bzw. wieder auf die Füße stellen. (von Klaus Weber, 32 Seiten)

Flyer

„Früh-Sexualisierung als Straftatbestand“

Auszug aus einem Interview mit Dr. med. Gustav Hirsch, Stuttgart, aus dem Dokumentarfilm „Urväter der Früh-Sexualisierung“, von Panorama-Film (von Gustav Hirsch)

„Die andere Seite des Impfens“

Was jeder Befürworter des obligatorischen Impfens wissen muss! (Herausgeber: Anti-Genozid-Bewegung Schweiz)

Alle unsere Schriften, Rundbriefe, Tonträger und DVDs sind kostenfrei zu beziehen (solange Vorrat reicht) bei:

Panorama-Zentrum
Nord 33
CH – 9428 Walzenhausen

Tel.: +41/ (0) 71 888 14 31

Fax: +41/ (0) 71 888 64 31

info@ivo-sasek.ch